

Gratkorn aktuell

Ausgabe Juli 2022



AUSTRIA COMPETENCE CE



Wirtschaft:

Spatenstich: NXP Gratkorn wächst weiter!

Gemeinde:

Auf dem Weg zur LEADER-Region

Jubiläum:

100-Jahre-Feier eine Erfolgsgeschichte

2 / 2 0 2 2 aus dem Inhalt



Wirtschaft

Spatenstich bei NXP
Gratkorn: 300 neue Jobs im
Hochtechnologiebereich

Seite 4



Jubiläum

100 Jahre und kein
bisschen leise

Seite 6



Gleichenfeier

Ein Meilenstein im
Baugeschehen bei der neuen
Volksschule ist erreicht

Seite 12



The Hungry Heart

Neues Gastroangebot
beim Gratkorn
Handelsgarten

Seite 16



Vereine feierten

100 Jahre Leykam-Chor,
100 Jahre Kinderfreunde
Gratkorn

Seite 20-21



Bundesheer

Die Geschichte
der Hackher-Kaserne
und Fotos der Angelobung

Seite 22-23



Familienfest

Bilderbuchstart zur 100-Jahre
Feier der Gemeinde. Riesen
Erfolg mit TOP-Programm

Seite 30



Karl Ploberger

Er kam, sah und gartelte:
Top Garten-Vortrag
im Gratkorn Kulturhaus

Seite 33



Natur

Wald erleben mit Jäger
und Waldpädagogen

Seite 35



Pflanzentauschaktion

Die Vielfalt an verschiedenen
Pflanzen durch Pflanzentausch
erweitern

Seite 39



Blackout

Mit Eigenvorsorge
volle Handlungsfähigkeit im
Ernstfall

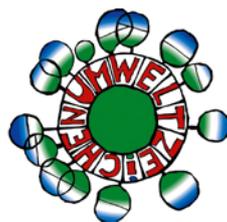
Seite 43



ATUS Gratkorn

Sensationelle Erfolge
der Sektionen Leichtathletik
und Kickboxen

Seite 46-47



Impressum

Medieninhaber

und Herausgeber: Marktgemeinde Gratkorn,
Dr. Karl Renner-Straße 47, 8101 Gratkorn

Für den Inhalt

verantwortlich: Bgm. Michael Feldgrill, Gratkorn

Gestaltung, Fotos:

Gasser & Gasser, Medienagentur
Tel. +43 664 / 44 170 44, www.gasser.online

Druckerei:

Styria Print, Gratkorn

Zulassungsnummer:

Die Zulassungsnummer der gegenständlichen
Druckschrift "Gratkorn aktuell" lautet 32564G88U

Redaktionsschluss:

für die nächste Gratkorn aktuell-Ausgabe
ist der 19. August 2022

Geschätzte Gratkornerinnen, geschätzte Gratkorner!



Bürgermeister Michael Feldgrill

T: +43 3124 22 201 526

E: michael.feldgrill@gratkorn.gv.at

Sprechstunden im Gemeindeamt

Dienstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 bis 18.00 Uhr

oder nach tel. Vereinbarung

Der Sommer hat uns erreicht und die erste Hälfte des Jahres 2022 gehört bereits der Vergangenheit an. Es beginnen für unsere Jüngsten die Ferien. Trotz all der negativen Entwicklungen, die gerade unser Leben stark prägen, hoffe ich, dass die Kinder unbeschwert ihre Ferien genießen können.

Gerade in dieser herausfordernden Zeit, in der viele Menschen durch die Pandemie und die Folgen des Ukraine-Krieges verunsichert sind, bringen solche Nachrichten wie der unlängst erfolgte Spatenstich der NXP Gratkorn und die damit verbundenen rund 300 neuen Arbeitsplätze Zuversicht und Hoffnung.

650 Gratkorner NXP Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus 45 Ländern vollbringen im Hochtechnologiebereich großartige Leistungen. Mit dem Spatenstich zu einem 12 Millionen-Projekt ist der NXP-Standort Gratkorn dauerhaft gesichert. Mehr noch, es entstehen 300 neue Arbeitsplätze. Nicht nur für Gratkorn, auch für die Steiermark als Forschungs- und Hochtechnologiestandort ein unglaublich positives Signal. Die Kommunikation zwischen NXP und der Gemeinde funktioniert hervorragend. Nur so sind derartige Erfolge auch möglich und die Firma fühlt sich in Gratkorn sichtlich wohl. Auch aus der Sappi werden gute Wirtschaftsdaten gemeldet, auch wenn hier die Sorge um die Gasversorgung täglich größer wird.

Mehr als zwei Jahre hatte uns Corona fest im Griff. Umso mehr habe ich mich gefreut, dass einhergehend mit den Lockerungen der Maßnahmen auch wieder Veranstaltungen in unserer Gemeinde stattfinden konnten. So hatten wir das Glück, einige größere Veranstaltungen im Rahmen des 100-Jahre-Jubiläums in den vergangenen Monaten durchführen zu können. Ich konnte feststellen, wie gut uns allen das soziale Miteinander wieder tut.

Ich freute mich besonders über die vielen neuen Gesichter, die ich beim Familienfest im Gemeindepark traf. Da diese Veran-

staltung so gut bei unserer Bevölkerung angekommen ist, haben wir beschlossen, das Familienfest im nächsten Jahr zu wiederholen. Die kulturellen Aktivitäten im Zusammenhang mit dem 100-Jahr-Jubiläum gehen weiter und im Sommer erwarten Sie noch einige schöne Konzerte und Feste. Ich hoffe, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung persönlich begrüßen zu dürfen.

Auch abseits von Veranstaltungen ist viel in den vergangenen Monaten in Gratkorn geschehen. Es macht mich stolz, dass wir als kinder- und familienfreundliche Gemeinde unsere Angebote für Familien ausbauen konnten. In dieser Hinsicht fanden viele Workshops, Lerntreffs und Beratungen für Familien, Erziehungsberechtigte, Kinder und Jugendliche statt. Es ist uns außerdem gelungen, für die Sommerferien ein gutes Betreuungsangebot für unsere Kinder auf die Beine zu stellen, um Eltern in der Kinderbetreuung zu unterstützen.

Wie Sie bemerkt haben, haben wir auch der Gemeindezeitung mit meinem Amtsantritt ein neues Layout verpasst und einen neuen Namen gegeben. Das Ziel dieser Veränderung war, die Gemeindezeitung noch übersichtlicher und lesbarer zu machen. Der neue Titel soll alle Teile der Gesellschaft und alle Bereiche unserer Marktgemeinde widerspiegeln. Unsere Gemeindebürgerinnen und -bürger werden dadurch umfassend über alle aktuellen Geschehnisse in Gratkorn informiert.

Für viele von uns steht nun der wohlverdiente Urlaub bevor und unsere Kinder freuen sich auf die Ferien. Auch wenn die Corona-Pandemie noch nicht vorbei ist, sollten wir die aktuelle „Normalität“ in unserem geschäftlichen und privaten Leben genießen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen wunderschönen Sommer, allen Eltern erholsamen Urlaub und den Kindern erlebnisreiche Ferien und einen schönen, sicheren Start ins neue Schul- und Kindergartenjahr!

Ihr Michael Feldgrill
Bürgermeister



Landesrätin Eibinger-Miedl, Bgm. Feldgrill und Vizebgm. Bauer beim Spatenstich



(v. l.) Florian Frauscher, Bundesministerium für Digitalisierung, Bgm. Michael Feldgrill, Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl, Markus Stäblein, CEO NXP Semiconductors Austria und Harald Kainz, Rektor der TU Graz



300 neue Arbeitsplätze: Spatenstich bei NXP Gratkorn

NXP Semiconductors Austria baut neues Büro- und Laborgebäude um 12 Millionen Euro. Der neue NXP-Zubau in Gratkorn wird Ende 2023 fertiggestellt. Im Endausbau werden 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und neue Laborflächen auf insgesamt 4.000 m² Platz finden. Bürgermeister Michael Feldgrill zeigt sich begeistert vom neuen Projekt: „Nicht nur die 300 neuen Arbeitsplätze, besonders die damit verbundene Standortsicherung der NXP in Gratkorn ist ein Meilenstein für unseren Ort. Die gute Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen NXP und der Gemeinde hat hier einen großen Erfolg gebracht. Der Spatenstich zum 12 Millionen-Projekt ist ein großartiges Ereignis und ein Freudentag für uns alle.“

Ob in Smartphones, Autos, Industrie oder Internet – die Entwicklungen des NXP-Konzerns sind überall mit dabei, doch nur wenige wissen es – ein „Hidden Champion“ so zu sagen. NXP gehört zu den weltgrößten Halbleiterherstellern mit über 30.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in mehr als 30 Ländern. Am österreichischen Standort Gratkorn wird weiter expandiert: Mit weiteren 12 Millionen Euro Investment entsteht auf 4.000 m² ein neues Hightech Forschungs- und Entwicklungszentrum. Die Fertigstellung ist Ende 2023 geplant.

Innovation aus Gratkorn für die Welt

Über 650 Expertinnen und Experten aus 45 Nationen arbeiten in Gratkorn an relevanten Innovationen, die für die Lösung aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen notwendig sind. Der Fokus liegt verstärkt auf den Bereichen Elektrifizierung (Intelligente E-Mobilität), Digitalisierung (Autozugangssysteme, Smart Cities, Smart Logistik) und Cybersecurity (Post Quantum Cryptography).



650 Expertinnen und Experten aus 45 Nationen arbeiten bei der NXP in Gratkorn



Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl



Markus Stäblein, CEO NXP Austria



Visualisierung des neuen Gebäudes



Herzliche Begrüßung für Bgm. Feldgrill



Markus Stäblein u. Sappi-GF Max Oberhumer



Harald Kainz, Rektor der TU Graz



Cybersecurity ist mit all ihren Facetten und Innovationen ein Schlüsselthema der Halbleiterindustrie. Die Leitung des globalen NXP Kompetenzzentrums für genau diesen Bereich „Crypto & Security“ ist in Gratkorn angesiedelt.

Erfolg braucht Platz

Durch hohe fachliche Kompetenz hat sich der Standort Gratkorn auch innerhalb des NXP Konzerns zu einem wichtigen Innovationsstandort entwickelt. Forschung und Entwicklung auf Spitzenniveau, vielfach in Kooperation mit Partnern aus Industrie und Wissenschaft, unterstützt durch nationale und europäische Förderprogramme, sind seit dem Bestehen des Standortes Gratkorn ein wesentlicher Erfolgsfaktor für das Unternehmen. „Die stabilen Rahmenbedingungen, das schlagkräftige Innovations-Ökosystem im Bereich Electronic-Based Systems und vor allem unsere engagierten und kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stimmen uns zuversichtlich, dass sich der Standort auch

zukünftig bestens entwickeln wird. Wir freuen uns, mit dem Bau eines neuen Hightech-Forschungs- und Entwicklungszentrums nicht nur 300 Arbeitsplätze im Halbleiterbereich zu bringen, sondern auch eine Aufwertung für den Standort und die steirische Wirtschaft zu schaffen,“ erklärt Markus Stäblein, Geschäftsführer NXP Semiconductors Austria.

Steiermark profitiert

Auch Wirtschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl unterstreicht die Bedeutung der Investition für die steirische Wirtschaft: „Mit dieser Investition werden nicht nur hoch qualifizierte Arbeitsplätze geschaffen, sondern auch unsere Position als eine der innovativsten Regionen Europas weiter gestärkt. Unser Bundesland gilt schon jetzt als europäischer Hotspot für Mikroelektronik und wird dank des starken Bekenntnisses von NXP zum Wirtschaftsstandort Steiermark international noch sichtbarer.“

Fraucher, Eibinger-Miedl und Stäblein: Das Projekt hat auch große Bedeutung für den Wirtschaftsstandort Steiermark!



Gratkorn: 100 Jahre und kein bisschen leise

Das sind nicht nur unsere fünf Bürger*innen, die bereits 100 Jahre und ein bisschen mehr an Lebenserfahrung haben, sondern auch wir, die im Jahre 2022 dieses Jubiläumsjahr anlässlich der Markterhebung vor 100 Jahren mitfeiern dürfen.

Familienfest

Am 14. Mai mit dem Familienfest im Gemeindepark erfolgte der Start zu den Aktivitäten und Veranstaltungen anlässlich 100 Jahre Markterhebung von Gratkorn. Ein unglaublicher Erfolg, ein Magnet zu dem viele Kinder, deren Eltern und Großeltern gekommen sind. Spiel und Spaß für und mit Kindern und Jugendlichen stand am Programm. Von den Kinderkrippen, Kindergärten bis zu den Schulen waren alle Bildungseinrichtungen bei diesem Fest vertreten. Die Lebensfreude der Kinder bei den Auftritten und Spielen, aber auch die Freude der Erwachsenen wieder miteinander in geselliger Runde dabei sein zu können, waren den ganzen Tag über zu sehen.

Bläser-Oktett

Ein paar Tage später – am 16. Mai – verzauberten uns die Musiker der Kunstuniversität Graz bei einem Bläser-Oktett im Kulturhaus mit großartigen Stücken von Wolfgang A. Mozart und weiterer Spitzenmusik.

Gemeinderat

Die Festsitzung am 20. Mai mit der imposanten Uraufführung der Gratkorn Auftragskomposition „Geschichte und Vielfalt“ durch unsere Markt- und Werkskapelle hat zu großer Begeisterung des Publikums geführt.

Frühschoppen mit Fahrzeugsegnung

Die würdevolle Fahrzeugsegnung und Ehrung von Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sowie die Modeschau von Trachten Kalender, die im Rahmen des Frühschoppens mit den Edelseern stattfand, haben ebenso gute Laune und Unterhaltung gebracht.

Angelobung von 180 Rekruten

Die Angelobung unserer Soldaten des Versorgungsregimentes 1 aus Gratkorn und der Gablenz-Kaserne wurde von vielen Bürgern besucht, Festansprachen des Landeshauptmanns Hermann Schützenhöfer, des Militärkommandanten Brig. Mag. Heinz Zöllner und unseres Bürgermeisters Michael Feldgrill haben diese würdevolle Feier eingeleitet. Die Militärmusik Steiermark hat mit dem großartig interpretierten großen Zapfenstreich, den rund 60 Kinder und Jugendliche als Fackelträger unterstützt haben, einen der vielen Höhepunkte geliefert.



Zwei Vereine feierten 100er

Das Jubiläumsjahr 2022 mit dem 100. Jahrestag wird nicht nur von der Marktgemeinde Gratkorn, sondern auch von einigen Gratkorn Vereinen, wie den Kinderfreunden Gratkorn und dem Leykam-Chor mit Festveranstaltungen, begangen.

Klangwolke

Am 9. Juli wird bereits zum 15. Mal die ORF Steiermark-Klangwolke erklingen: Heuer steht das großartige styriarte-Konzert „Te deum“ auf dem Programm. Gratkorn macht mit! Der Leykam-Platz wird via Video- und Tontechnik zum Konzertsaal. Dirigent Jordi Savall versammelt in der Pfarrkirche Stainz Musikerinnen und Musiker aus ganz Europa um sich und lässt das berühmte „Te deum“ sowie Johann Sebastian Bachs „Magnificat“ in glänzendem Licht erstrahlen – mit herausragenden Solistinnen u. Solisten, dem Arnold Schoenberg-Chor und dem wunderbaren styriarte-Festspielorchester.

Sommerkonzerte

Im Sommer haben wir mehrere Sommerkonzerte am Andreas Leykam-Platz für Sie vorbereitet: Darunter das Konzert mit Gspurnig und Freunde am 15. Juli, gefolgt von den Seetalern am 30. Juli. Am 12. August spielt das Schneiderwirt Trio am Andreas Leykam-Platz. Die Draufgänger unterhalten Sie am 27. August im Kulturhaus. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen unterhaltsamen Sommer und freue mich, Sie bei unseren Veranstaltungen zu treffen.

Obmann des Kulturausschusses
Vizebürgermeister Günther Bauer

STYRIARTE ORF St

100 JAHRE MARKT GEMEINDE GRATKORN

JORDI SAVALL IN STAINZ TE DEUM

ORF STEIERMARK KLANGWOLKE SAMSTAG / 9. JULI 2022 / AB 21.00 UHR ORF-III- und Radio Steiermark-Übertragung aus der Pfarrkirche Stainz

Hier erleben Sie das größte Konzertergebnis der Steiermark.

Andreas Leykam-Platz, Gratkorn

TOP Video- und Tontechnik

steiermark.ORF.at/Klangwolke

Das Land steiermark ORF III GRAWE voestalpine



Bürgermeister Michael Feldgrill und VbGm. Günther Bauer sind begeistert vom Verlauf aller bisherigen 100 Jahre-Veranstaltungen



„Gemeinsam 100“, Fotoaktion bei der Feier

100 JAHRE MARKT GEMEINDE GRATKORN

Sommerkonzert

Volksmusik | Gspurnig & Freunde 18.00 Uhr | Eintritt frei

Freitag, 15. Juli 2022 Andreas Leykam-Platz

Wesler HIRTZGER EP [ampus] sappi Laedlar



100 JAHRE MARKT GEMEINDE GRATKORN

Sommerkonzert

Die Seetaler

MUSIK DIE VON EN KOMMT

Volksmusik | Die Seetaler
17.00 Uhr | Eintritt frei
Samstag, 30. Juli 2022
Andreas Leykam-Platz

LESKNER HITZIGER EP Lkomusl sappi Laclarar

100 JAHRE MARKT GEMEINDE GRATKORN

Sommerkonzert

Schneiderwirt Trio

Volksmusik | Schneiderwirt Trio
18.00 Uhr | Eintritt frei
Freitag, 12. August 22
Andreas Leykam-Platz

LESKNER HITZIGER EP Lkomusl sappi Laclarar

100 JAHRE MARKT GEMEINDE GRATKORN

SUMMER SOUNDS

Stefan Rauch | Julia Buchner
PartyProject | Die Draufgänger
Karten: VK: 10,- AK: 15,-
0-Ticket & Gemeinde

Die Draufgänger

20 Uhr | Stefan Rauch | Julia Buchner | PartyProject
Draufgänger-Konzert in Gratkorn
Samstag, 27. August 22
Kulturhaus Gratkorn

LESKNER HITZIGER EP Lkomusl sappi Laclarar

Die Region Graz-Umgebung Nord auf dem Weg zur LEADER-Region

www.zentralraum-stmk.at

Die Region Graz-Umgebung Nord, die sich aus den Gemeinden Deutschfeistritz, Frohnleiten, Gratkorn, Gratwein-Straßengel, Peggau und Übelbach zusammensetzt, hat sich zum ersten Mal als LEADER-Region beworben. Damit wollen die sechs Gemeinden stärker zusammenarbeiten und gemeinsam regionale Projekte mit Unterstützung des EU-Förderprogramms LEADER voranbringen.

Dazu erarbeitete die Region Graz-Umgebung Nord in den letzten Monaten eine knapp 80 Seiten starke Lokale Entwicklungsstrategie

(kurz: LES). Die Fokussierung der Strategie in Graz-Umgebung Nord orientiert sich an der Mur als traditionelle Lebensader, die als Fluss

die Region mit Leben, Kraft und Energie versorgt. Die Strategie und die daraus zu entwickelnden Projekte sollen einen Beitrag dazu leisten, den Natur- und Lebensraum zu erhalten, durch innovative Lösungen und gemeinsames Fortdenken neue Perspektiven für die Region zu entwickeln und die Lebensqualität der Menschen zu steigern.

Die lokale Entwicklungsstrategie der Region wurde fristgerecht gemeinsam mit dem Antrag auf Anerkennung

als LEADER-Region beim Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus (BMLRT) eingebracht. Bis Mitte 2023 erfolgt nun der Auswahlprozess. Bis Ende Oktober 2022 sind erste Entscheidungen zu erwarten.

Für die Abwicklung des EU-Programms LEADER braucht es in Zukunft in der Region neben der passenden Rechtsform, einem LEADER-Management und engagierten Projektumsetzer*innen, auch ein entscheidungsbefugtes Gremium. Die sechs Bürgermeister der Gemeinden Deutschfeistritz, Frohnleiten, Gratkorn, Gratwein-Straßengel, Peggau und Übelbach und weitere 16 Personen bilden die Steuerungsgruppe und das Projektauswahlgremium der Region.

Strukturell wird LEADER als Geschäftsfeld in die vorhandene Organisation der Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH eingebunden sein. Die Vertreter*innen der Steuerungsgruppe haben sich am Dienstag, dem 14. Juni 2022 auf der Burg Rabenstein getroffen, um gemeinsam den Abschluss des wichtigsten Schritts von Graz-Umgebung Nord auf dem Weg zur LEADER-Region und einer stärkeren regionalen Zusammenarbeit zu würdigen.



AF 1: STEIGERUNG WERTSCHÖPFUNG

Ortskerne stärken
Smart Village

Tourismus fördern
& entwickeln

Gemeinsame Identität
u. Image der Region
entwickeln

(Neues) Arbeiten
& Wirtschaften
in der Region

Frauen in der
Wirtschaft stärken

AF 2: NATÜRLICHE RESSOURCEN & KULTURELLES ERBE

Regionale Lebensmittel
& Direktvermarktung

Leben & Mur
(Lebensqualität, Naturraum,
Naherholung, etc.)

Land- u. Forstwirtschaft
& Biodiversität stärken

Kultur & Mur

AF 3: STÄRKUNG DER FÜR DAS GEMEINWOHL WICHTIGEN STRUKTUREN UND FUNKTIONEN

Junge Menschen

Sozialer Zusammenhalt
& Diversität

Teilhabe, Lebenslanges Lernen (LLL)
& Bürger:innenbeteiligung

AF 4: KLIMASCHUTZ UND ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL

Energie nachhaltig
erzeugen & nutzen

Regionale u. nachhaltige
Mobilität stärken

Klimawandelanpassung
& Sicherheit

Nachhaltig Bauen & Baukultur
& klimafitte Nutzung



Steirischer Zentralraum

Die Region Graz-Umgebung Nord auf dem Weg zur LEADER-Region: Bürgermeister Johannes Wagner (Frohnleiten) als Vorsitzender der LEADER-Steuerungsgruppe und Kerstin Weber, Geschäftsführerin des Regionalmanagements Steirischer Zentralraum präsentieren gemeinsam mit den Bürgermeistern der Region Michael Feldgrill (Gratkorn), Harald Mülle (Gratwein-Straßengel), Michael Viertler (Deutschfeistritz), Hannes Tieber (Peggau) und Markus Windisch (Übelbach) und den Mitgliedern der Steuerungsgruppe die Lokale Entwicklungstrategie für Graz-Umgebung Nord.

Viel Licht in der Region Graz!

Das erste Netzwerktreffen der Erlebnisregion Graz im Österreichischen Skulpturenpark Premstätten stand unter einem guten Stern. Viel positive Energie und eine neue Aufbruchstimmung – nach der Corona-Krise und der großen Tourismus-Umstrukturierung des Landes Steiermark – waren zu spüren und zu vernehmen.

Vorstandsvorsitzende Sylvia Loidolt, Stellvertreter Michael Schunko, Finanzreferent Thomas Apfelthaler und Geschäftsführerin Mag. Susanne Haubehofer freuten sich über rege Beteiligung und die Möglichkeit zum persönlichen Austausch mit Partner*innen, Unternehmer*innen, Touristiker*innen, Politiker*innen und Kolleg*innen aus allen Richtungen der Erlebnisregion Graz.

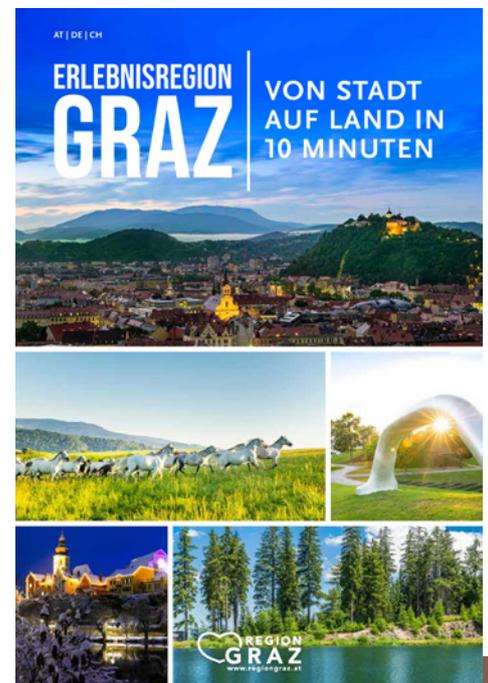
MMag.a Barbara Eibinger-Miedl, Landesrätin für Wirtschaft, Tourismus, Regionen, Wissenschaft und Forschung betonte die Notwendigkeit der Strukturreform gerade in Zeiten der Krise, um in Zukunft nachhaltig besser aufgestellt zu sein. Gerade in der Region Graz gab es im Vorfeld sehr viele Diskussionen und der Start war alles andere als leicht. Drei politische Bezirke (Voitsberg, Graz-Umgebung und Graz) mit knapp 19.000 Tourismusinter-

essenten und unterschiedlichsten Angeboten und Interessen unter eine Marke zu bringen, kann keine einfache Aufgabe sein, aber diese Unterschiedlichkeit und die Gegensätze sind gleichzeitig eine große Zukunfts-Chance. Erich Neuhold, Geschäftsführer der Steirischen Tourismus GmbH: „Die Steiermark freut sich wieder über viele Urlaubsgäste, wobei der Fokus nicht mehr auf unbegrenztem Wachstum, sondern auf Qualität, Auslastung und Wertschöpfung gerichtet sein muss. Die Kombination Stadt – Kultur – Natur ist sehr attraktiv! Die Produktentwicklung ist hier noch eine Herausforderung, die nur durch ein gutes Miteinander in der Region zu bewältigen ist“. Hannes Meißel, AMA Netzwerk Kulinarik, Landesmanager Steiermark stellte die bundesweite Qualitätsoffensive für die Gastronomie vor. Außerdem wurden viele künftige Projekte im Rahmen dieses Treffen präsentiert, wie

www.regiongraz.at



z. B. das Klanglicht als eines der Leitprojekte der Bühnen Graz GmbH, das Lichtprojekt „Lumagica“ oder auch das Aufsteuern.



Personal

Neue VS 1 Schulwartin

Nach vielen Jahren als Schulwartin der VS 1 trat Sabine Psenicnik Ende April ihren wohlverdienten Ruhestand an.

Seit 2009 arbeitete Sabine als Schulwartin für die Gemeinde. Sie war eine verantwortungsbewusste, teamfähige und verlässliche Schulwartin, die auch viele Dinge ehrenamtlich gemacht hat, wie zum Beispiel die Leseeinheiten in der Nachmittagsbetreuung oder das Organisieren und Unterstützen bei vielen karitativen Aktionen unserer Volksschule 1. In einer gemeinsamen Feier wurde Sabine Psenicnik mit Tänzen, Liedern und Gedichten verabschiedet. Ihre Nachfolgerinnen sind Sabine Kugler und Hildegard Deutscher.

Das Team der Volksschule 1 und die Marktgemeinde Gratkorn bedanken sich bei Sabine Psenicnik für das jahrelange Engagement und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft!

Erich Psenicnik

Auch Sabines Ehemann, der langjährige Wirtschaftshofmitarbeiter Erich Psenicnik, hat heuer nach 38 Dienstjahren seine verdiente Pension angetreten. Der gelernte Kfz-Mechaniker arbeitete seit 1984 im Wirtschaftshof der Gemeinde. Im Laufe seiner Dienstzeit hat Erich an sämtlichen größeren und kleineren Projekten mitgewirkt und kam seinen Verpflichtungen immer gewissenhaft und verlässlich nach. Auf seine Hilfe konnte man immer zählen.

Die Marktgemeinde Gratkorn bedankt sich an dieser Stelle für seinen Einsatz und hervorragende Arbeit und wünscht Erich für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute!

Neu im Wirtschaftshof: Manfred Harg

Mit 2. Mai ist Manfred Harg ein neuer Mitarbeiter im Wirtschaftshof und im Kulturhaus Gratkorn. Manfred hat eine Facharbeiteraus- bildung und war bis Anfang 2022 in der Bau- bran- che als Pflasterer und Vorarbeiter beschäftigt. Gemeinsam mit Daniel Krobath ist er nun für die technische und teils organisatorische Betreuung der Veranstaltungen im Kulturhaus zuständig. In veranstaltungsschwachen Zeiten wird Manfred den Wirtschaftshof in allen Arbeitsbereichen unterstützen.

Die Marktgemeinde Gratkorn wünscht Manfred einen guten Start und viel Freude mit den neuen Aufgaben!



Gerald Scheibl

Ein Urgestein der Gemeindeverwaltung, ein langjähriger Kulturhaus-Mitarbeiter - Gerald Scheibl - ging in Pension. Über Jahrzehnte hat sich Gerald um den sicheren und reibungslosen Ablauf im Kulturhaus gekümmert.

Nachdem ihm das Kulturhaus sehr ans Herz gewachsen ist, hat er sich in den letzten Wochen und Monaten ausführlich um die Einschulung seiner beiden Nachfolger bemüht. Durch die Top Betreuung von Gerald Scheibl erstrahlt das Kulturhaus wie am ersten Tag seiner Eröffnung. Unzählige Veranstalter können nur das Beste über seine Kompetenz, Freundlichkeit und zuvorkommende Art berichten. Bürgermeister Michael Feldgrill dankte ihm für seinen jahrelangen, unermüdlichen Einsatz und wünschte Gerald alles Gute für die Zukunft: „Ein Mitarbeiter wie aus dem Bilderbuch – DANKE!“

Grundstücksbesitzer Achtung!

Hecken und Bäume sind regelmäßig zurückschneiden – vor allem, wenn Sie auf öffentliche Straßen oder Nachbargrundstücke ragen.

Aus gegebenem Anlass bzw. aufgrund unzähliger Beschwerden aus der Bevölkerung im Hinblick auf Verkehrssicherheit (verlassen der Gehsteige erforderlich, fehlende Sichtbeziehung im Kreuzungsbereich etc.) werden die Grundstückseigentümer ersucht, nachstehende Pflichten einzuhalten:

- Damit Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen sicher benutzt werden können, müssen sie in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sein. Jegliches Grün oder Geäst, das auf den Gehsteig, den Radweg oder in den Straßenraum ragt, muss geschnitten werden.
- Hecken und Sträucher sind so zurück zu schneiden, dass mindestens ein Lichtraumprofil von 4,5 m Höhe über dem Gehsteig gegeben ist. Andernfalls sieht sich die Gemeindeverwaltung gezwungen, diese Arbeiten rigoros mit maschinellem Einsatz durchzuführen.
- Die Sicht auf den Straßenverlauf, etwa im Kurvenbereich, darf von Laub oder Blattwerk nicht beeinträchtigt werden.
- Die Verkehrszeichen, Ampeln und Straßenbeleuchtungen müssen freigehalten werden. Für sämtliche Unfälle, die sich aufgrund eines mangelnden Pflanzenrückchnitts ereignen, haftet der Liegenschaftseigentümer.
- Bitte achten Sie bereits bei Hecken-Neubepflanzung auf genügend Abstand zum Straßenrand.

Gemäß § 91 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung 1960 hat die Behörde die Grundstückseigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergl., welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtung zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benutzbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlage, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Mähen von Grünstreifen vor den Grundstücken

Außerdem sind Eigentümer der bebauten oder unbebauten Grundstücke innerhalb der geschlossenen Ortslage zur Reinigung und Pflege

- ▶ der Gehwege
- ▶ der Straßenrinnen
- ▶ der Seiten, Rand- und Sicherheitsstreifen (Bankette)
- ▶ der Böschungen, Stützmauern und ähnlichem (Grünstreifen) verpflichtet.

Viele private Grundstückseigentümer setzen diese Regelungen vor den eigenen Grundstücken um. Das Ergebnis ist ein gepflegtes Umfeld, in dem wir uns alle wohl fühlen können. Es gibt jedoch auch Grundstückseigentümer, die ihrer Pflicht nicht / nicht mehr nachkommen bzw. nachkommen können und die Pflege der Gemeinde „überlassen“.

Die Gemeinde möchte an dieser Stelle eindringlich appellieren, die Pflicht zur Reinigung und Pflege der Grundstücke einzuhalten.

CAF Qualitätsentwicklung der Gemeindeverwaltung

Im Zuge der Gemeindeentwicklung erarbeiteten Bürgermeister Michael Feldgrill und Gemeinderat Michael Schuster in Zusammenarbeit mit allen Fraktionen eine neue Vision für Gratkorn. Eines der Leitbildprojekte dabei ist die Implementierung des Common Assessment Framework (CAF) in der Marktgemeinde Gratkorn.

Common Assessment Framework (CAF) ist ein Instrument des zentralen Qualitätsmanagements auf TQM (Total-Quality-Management) Basis. Dieses Instrument wird international in Verwaltungen und Behörden eingesetzt, mit dem Fokus auf interne Stärken und Entwicklungsfelder in unterschiedlichen Dimensionen, mit dem Ziel professioneller Service und Kundenorientierung.

Bürgermeister Michael Feldgrill:

„Das Ziel ist die Ausrichtung einer zeitgemäßen Verwaltung unter Einbeziehung der unterschiedlichen Anspruchsgruppen Mitarbeitende, Bürgerinnen und Bürger sowie Politik und externe Partner.“



Bürgermeister Michael Feldgrill (r.) und Gemeinderat Michael Schuster, MA

CAF (gemeinsames Europäisches Qualitätsmanagementsystem)

- ist ein gemeinsames, Europäisches Qualitätsbewertungssystem
- ist ein kostengünstiges Selbstbewertungsinstrument
- ist zugeschnitten auf die öffentliche Verwaltung
- wird von Verwaltungen in ganz Europa angewendet
- macht Stärken und Schwächen einer Organisation deutlich
- zeigt Entwicklungspotentiale der Organisation auf
- schafft systematische Kommunikationsprozesse
- liefert einen Aktionsplan mit Verbesserungsmaßnahmen
- unterstützt regelmäßig durchgeführt einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess
- ermöglicht vergleichendes Lernen voneinander
- ist ein optimales Werkzeug für die Modernisierung der öffentlichen Verwaltung



Rasen mähen oder nicht mähen?

Ersparen Sie Ihren Nachbarn unnötigen Ärger und halten Sie bitte die in der Lärmschutzverordnung angegebenen Zeiten ein.

Wir weisen Sie darauf hin, dass laut §3 der Lärmschutzverordnung der Marktgemeinde Gratkorn lärmverursachende Arbeiten und der Betrieb von **motorbetriebenen Rasenmähern, Heckenscheren, Baumsägen, Motorspritzpumpen und ähnlichen Geräten** nur von

Montag bis Freitag von 08.00 bis 20.00 Uhr und am Samstag von 08.00 bis 18.00 Uhr ausgeführt werden dürfen.

An Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen ist die Vornahme solcher lärmverursachender Arbeiten verboten.



HOCHEGGER
OFFICE - SERVICE

Ich biete Ihnen folgende Dienstleistungen an:

- Büroorganisation
- Durchführung von Schreibarbeiten
- Adressierung und Belegsortierung
- Bearbeitung von Anfragen
- Terminvereinbarung
- Entgegennahme und Weitergabe von telefonischer oder im Wege anderer Kommunikationsmittel eingelangten Nachrichten.

Meine Arbeiten werden individuell nach Vereinbarung an die jeweiligen Bedürfnisse angepasst. Sollte ich Ihr Interesse geweckt haben, freue ich mich auf ein persönliches Gespräch.

+43 (0) 677 640 930 74

hochegger.ulrike@outlook.de

Raiffeisenweg 20a/2, 8101 Gratkorn



Gleichenfeier für die neue Volksschule

Gemeinde und Baufirmen feierten den Baufortschritt der neuen Volksschule. Ein Meilenstein im Baugeschehen ist erreicht: Fast ein dreiviertel Jahr nach dem ersten Spatenstich für den Neubau der Volksschule konnte Ende April die „Gleiche“ gefeiert werden. Aus diesem Anlass lud Bürgermeister Michael Feldgrill die Bauarbeiter der am Bau beteiligten Unternehmen zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

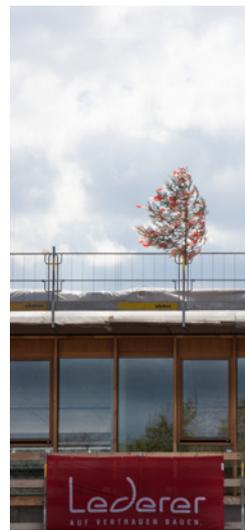
Die Gleichenfeier ist ein Brauch mit langer Tradition und wird immer dann ausgerichtet, wenn der Rohbau eines Gebäudes fertiggestellt und der Dachstuhl bzw. das Dach errichtet ist. Sie findet auf der Baustelle statt und ist ein Dankeschön an die Handwerker.



So zeigte auch Bgm. Michael Feldgrill, der sichtlich stolz auf das fortgeschrittene Projekt war, in seiner Begrüßungsrede seine Anerkennung und Wertschätzung gegenüber den Arbeitern vor Ort.

Nach den begrüßenden Worten von Bürgermeister Feldgrill ging es hinaus zum Vorplatz, wo der jüngste Arbeiter der Baustelle dem Brauch folgend den Gleichen-Spruch vortrug.

Da das Weinglas, das bei dieser Gelegenheit vom Dach geworfen wurde, am Boden zerbrach, wird auch der weitere Bauverlauf unter einem guten Stern stehen! Abschließend nutzten alle Teilnehmer die Gelegenheit zum Gedankenaustausch und zur kräftigen Stärkung.

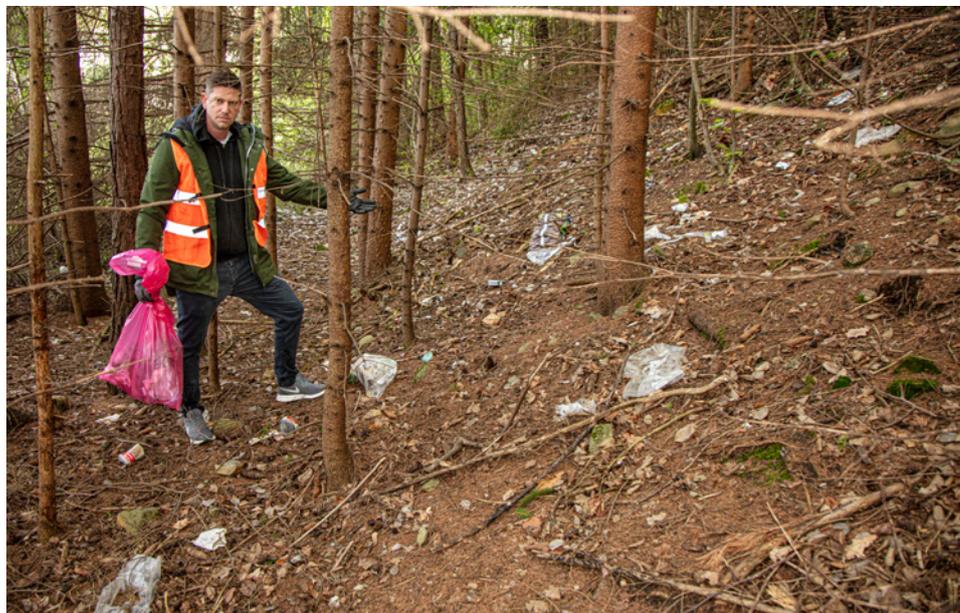


Der große steirische Frühjahrsputz



Der Trend, Abfälle unmittelbar nach dem Konsumieren achtlos wegzuerwerfen und damit öffentliche Flächen zu verunreinigen, ist nach wie vor erkennbar. Breite Kreise der steirischen Bevölkerung leisten dabei mit ihrem ehrenamtlichen Engagement einen unschätzbaren Beitrag für eine saubere Steiermark.

Auch Gratkorn war wieder dabei!
66 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen am diesjährigen Frühjahrsputz der Gemeinde Gratkorn teil. Was sich teilweise auch in den Wäldern in Sachen Müll abspielt, ist kaum in Worte zu fassen. Ein herzliches Danke an alle, die an der alljährlich stattfindenden Aktion teilgenommen haben.



Schulwegsicherung

Ab Herbst werden wieder dringend Schulwegpolizist*innen in Gratkorn gesucht! Hätten Sie Lust und Zeit für diese ehrenvolle und wichtige Aufgabe? Dann melden Sie sich unter Tel. +43 664 961 52 15. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

In der Schulzeit sind zahlreiche Kinder unterwegs. Unsere Schulwegpolizisten oder Schülerlotsen sichern die Überwege von Schülern auf ihrem täglichen Weg zur Schule und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit.

Nach einer zweistündigen Einführung durch die Polizei, könnten Sie nach vorheriger Vereinbarung an einem oder mehreren Tagen pro Monat die Schulwegsicherung unterstützen. Die Schulung ist kostenlos. Pro Einsatztag werden seitens der Marktgemeinde Gratkorn € 5,00 in Form von 3-Gemeinden-Gutscheinen ausbezahlt.



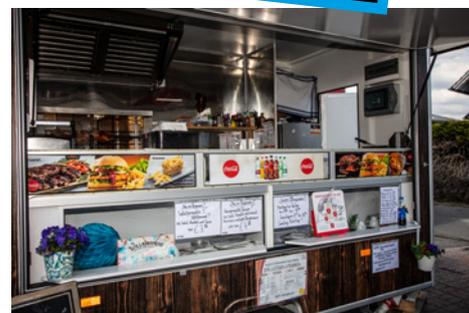
Grafik: stock.adobe.com



Neuer Imbiss-Stand in Gratkorn: „Zur lustigen Steirerin“

In Gratkorn hat gegenüber dem Postpartner Foggenberger ein neuer Imbiss-Stand mit einem umfangreichen Angebot eröffnet: Grillhendl, hausgemachte Burger, Kotelett-Semmel, Pommes, ... Diese und andere Köstlichkeiten gibt es beim Imbiss mit dem originellen Namen „Zur lustigen Steirerin“.

Das neue Gastro-Angebot in der Grazer Straße 42 hat von Montag bis Freitag von 08.30 bis 18.00 Uhr und jeden Samstag von 08.30 bis 16.00 Uhr geöffnet. Sonntag gibt es die Köstlichkeiten leider nicht - da ist Ruhetag. Bgm. Michael Feldgrill begrüßte die Imbiss-Besitzerin Maria Schäffler und überbrachte die besten Wünsche der Gemeinde. Bgm. Feldgrill: „Viele verbinden einen Imbissstand mit gutem, schnellem Essen zu sehr günstigen Preisen ... und genau das finden Sie hier. Einfach ausprobieren und staunen, was man in einer so kleinen Küche alles zaubern kann. Hier sind Gastro-Profis am Werk. Ich freue mich sehr über das neue Angebot.“



20 Jahre Koch Haarmoden

Koch Haarmoden ist seit 20 Jahren in Gratkorn und das muss natürlich gebührend gefeiert werden. Vizebürgermeister Günther Bauer gratulierte im Namen der Gemeinde und wünschte für die nächsten 20 Jahre weiterhin mindestens so viel Erfolg wie bisher. „Das Friseurgeschäft von Frau Koch und Ihrem Team genießt einen hervorragenden Ruf in der Region. Viele zufriedene Kundinnen und Kunden sind Beleg dafür“, so Vbgm. Bauer bei der Jubiläumsfeier.

Bettina Koch: „Mode und Trends sind für Koch Haarmoden etwas Selbstverständliches, wir leben sie täglich. Daher beschäftigen wir uns intensiv mit Modeströmungen und trainieren neueste Trends in internen und externen Seminaren. Das garantiert, dass Sie unter den neuesten Kollektionen stets die für Sie passende Modelinie auswählen können.“ Diese innovative Haltung ist einer der Hauptgründe, warum Bettina Koch und einzelne ihrer Mitarbeiter*innen regelmäßig für nationale und internationale Frisurenshows und Seminare gebucht werden.

„Unglaublich, wie schnell die 20 Jahre vergangen sind und was sich in dieser Zeit alles getan hat. Wir sind in Gratkorn sehr glücklich und ich bedanke mich bei meinen Mitarbeiter*innen herzlich für die Bereitschaft, ständig zu lernen und sich weiter zu entwickeln. Und ganz besonders bei unseren Kundinnen und Kunden, die uns seit Jahren die Treue halten. Danke!“

koch haarmoden

Bruckerstraße 9, 8101 Gratkorn
Di. | Mi. | Do. 08.00–18.00
Fr. 08.00–20.00, Sa. 08.00–12.00
Tel. 03124 / 22 930
www.kochhaarmoden.at



bettina koch

roman neuhold | tanja matzi
sarah depner | manuela kollegger



Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Jetzt anrufen und unverbindliches Angebot erhalten!



C&J Immobilienreuehand GmbH
Ihr Immobilienprofi aus Gratkorn
0660 / 54 57 682

Grazer Erfolgsgeschichte jetzt auch in Gratkorn: The Hungry Heart!

www.thehungryheart.at



Begonnen hat das Herzensprojekt 2016 als „One Man Show“ mit dem The Hungry Heart, einem amerikanischen Imbiss, in der Grazer Innenstadt. Im Sommer 2018 wurden durch die Eröffnung des The Thirsty Heart aus einem Herzen zwei. Das dritte Herz schlägt nun in Gratkorn.

Im Restaurant (beim Handelsgarten gegenüber dem Leykam-Platz) erwartet Sie schnelle amerikanische Küche in großartiger Qualität. Zum Mitnehmen oder zum vor Ort Genießen. Abends überrascht das Team mit amerikanisch inspiriertem Essen zu jedem Anlass. Ob ein Abend mit den Jungs und Mädels an der Bar oder einem feinen Essen. Das Team serviert ein Bier an der Bar genauso gerne wie ein einzigartig zusammengestelltes Menü.

Bürgermeister Michael Feldgrill überbrachte zur Eröffnung die besten Wünsche namens der Gemeinde: „Habe mich auch schon persönlich von der TOP Qualität überzeugt. Kann das neue Lokal und das freundliche Team nur empfehlen.“ Unser Tipp: Schauen Sie sich das an! Eine echte Bereicherung der Gratkorner Gastronomie. Geöffnet hat das Lokal von Dienstag bis Samstag von 11 bis 22 Uhr. Auf ein „Cheers“ im The Hungry Heart-Gratkorn.

The Hungry Heart | Gratkorn

Dr. Karl Renner-Straße 1

8101 Gratkorn

Reservierungs-Tel. +43 3124 21 803

Geöffnet hat das Lokal von
Dienstag bis Samstag von 11 bis 22 Uhr



WEB | Top Schanktechnik

WEB Blaschitz Gratkorn ist europaweiter Anbieter von Schankanlagen. Bei WEB erhalten Sie Schanktechnik von der kleinsten manuellen Zapfanlage bis hin zu Getränkeerzeugungsanlagen bzw. professionellen Ausschankanlagen. Ob mechanisch, elektrisch, mit Computersteuerung bzw. Touch-Kassen als Verbundsysteme zur perfekten Schankkontrolle – WEB Gratkorn hat es. Bürgermeister Michael Feldgrill hat dem Betrieb unlängst einen Besuch abgestattet.

Um Ihnen den Betrieb ein wenig näherzubringen, haben wir bei dieser Gelegenheit mit Laurin Feil, Juniorchef von WEB gesprochen.

Worauf kommt es an, um den perfekten Geschmack seines Lieblingsgetränks auch ins Glas zu bekommen?

Laurin Feil: Zuerst muss einmal die Technik perfekt an die Erfordernisse des jeweiligen Betriebs / Benutzers angepasst werden. Wir verfügen über jahrzehntelange Erfahrung in diesem Segment, um für jeden Bedarf das passende Angebot zu machen. Die richtige Beratung ist hier der Schlüssel. Wenn die perfekte Technik einmal gefunden ist, steht bei ordnungsgemäßer Bedienung und entsprechender Wartung einem wunderbaren Getränk im Glas nichts mehr im Weg. Wir sind ständig am Entwickeln von neuen Produkten, nur mit laufender Weiterentwicklung bleiben wir ganz vorne mit dabei. Das ist unser Anspruch und den leben wir seit Jahrzehnten.

Wie ist eure Firmenstruktur aufgebaut?

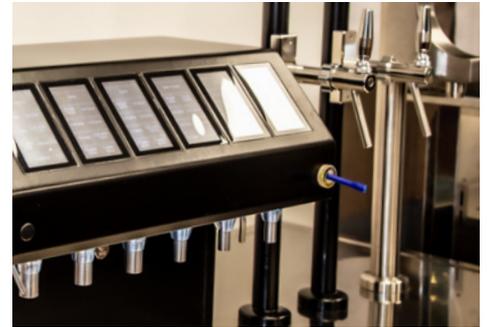
Laurin Feil: Drei Generationen an Erfahrung sind bei uns am Werk. Am Standort Gratkorn sind derzeit 15 Mitarbeiter beschäftigt. Neben der Gratkorn Zentrale gibt es noch die Niederlassungen in Wien und Tirol. Die WEB-Blaschitz-Produktpalette ist riesengroß und erweitert sich ständig. Und so müssen auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immer mit der Zeit gehen. Weiterbildung ist bei uns Pflichtprogramm. Nur so ist ein dauerhafter Erfolg zu erreichen.

Gibt es neben den Profikunden auch privates Interesse an Schankanlagen?

Laurin Feil: Corona hat diesem Segment einen riesigen Schub verliehen. Im privaten Bereich finden sich mittlerweile viele Kunden von WEB. Von der einfachen Anlage bis zu ausgeklügelten Systemen haben wir schon vieles bei Privatkunden eingebaut. Auch mit kleinem Budget gibt es bei uns sehr schöne Schankanlagen. Wichtig ist aber immer die entsprechende Wartung. Das beste Ausgangsprodukt bringt nichts, wenn es vernachlässigt wird.

Wie sehen eure Ziele für die Zukunft aus?

Laurin Feil: Unser Team sprüht vor Ideen und das ist gut so. Im Gastrobereich hat Corona große Schäden angerichtet, mittlerweile blicken aber wieder viele Betriebe positiv in die Zukunft. Mit uns gibt es einen verlässlichen Partner. Viele Jahrzehnte Erfolg in der Schanktechnik beweisen das.



WEB Blaschitz Computer-Dispensing-Systeme Drink-Equipment Handelsges.m.b.H.

Grazer Str. 58, 8101 Gratkorn
Tel. +43 3124 210 21

E-Mail: shop@schankanlagenhandel.eu
Web: schankanlagenhandel.eu

Montag bis Donnerstag:
08.00–12.00 und 12.30–16.30 Uhr
Freitag: 08.00–12.00 Uhr





Die Neuen
Bau & Haustechnik

Wohnen wie im Urlaub! Ihre Buchung: **TRAUM-HAUS**

1 ANSPRECHPARTNER für ALLE Anforderungen
= rundum wohlfühlen & bietet **MEHRFACH SCHUTZ!**



NEUBAU & SANIERUNG



Bauliche Gesamtlösung oder einzelne Arbeiten – durch unser Handwerker-Team!

- › Baugewerbe
- › Zimmerei
- › Thermische Sanierung
- › Innenausbau / Malerei
- › Gas/Wasser/Heizungs-Installationen
- › Elektroinstallationen
- › Badsanierung
- › Fliesenverlegung
- › Photovoltaik
- › Pflasterung
- › Montagetischlerei



Graz · Weiz · Passail
T 0316 462653
www.die-neuen.at

GRAZ St. Peter Hauptstraße 23
GRAZ Schwarzer Weg 26
WEIZ Gleisdorfer Str. 114
PASSAIL Wiedenbergsstraße 37

Neuer Lungenfacharzt

Dr. Walter Rathausky ging Ende März in den Ruhestand, Anfang Juli bekam die Marktgemeinde Gratkorn mit Dr. Helmut Straubinger einen neuen Facharzt für Lungenerkrankungen.

Seit vielen Jahren war Dr. Walter Rathausky ein beliebter und gefragter Lungenfacharzt in Gratkorn und wichtige Stütze in der medizinischen Versorgung der Gemeinde. Am 31. März 2022 stand er letztmalig in seiner Ordination. Die Marktgemeinde Gratkorn bedankt sich auf diesem Wege für sein langjähriges Engagement zum Wohle der Bevölkerung und wünscht Dr. Rathausky alles Gute für die Zukunft.



Neu in Gratkorn: Dr. Helmut Straubinger

Mit dem 1. Juli 2022 übernahm Dr. Helmut Straubinger die Ordination am Andreas Leykam-Platz 1. Folgende medizinische Leistungen werden von Dr. Straubinger angeboten:

- Röntgen der Lunge mittels dosissparender Durchleuchtung
- Lungenfunktionsdiagnostik
- Allergieaustestung und Hyposensibilisierung
- Blutgasanalyse in Ruhe und bei Belastung
- Blutgasaustestung für Heimsauerstofftherapie
- Schlafapnoescreening bei Verdacht auf schlafbezogene Atemstörungen
- Labor: CRP (Entzündung), D-Dimer (Verdacht auf Lungeninfarkt)
- Tuberkulosedagnostik (Mendel-Mantoux-Test)
- Raucherberatung

Dr. Helmut Straubinger

Facharzt für Lungenerkrankungen

Alle Kassen und Privat
Andreas Leykam Platz 1, 8101 Gratkorn
Tel. 03124 25 444
E-Mail: office@lunge-gratkorn.at
www.lunge-gratkorn.at

Ordinationszeiten:

Montag, 08.30–12.00, 15.00 – 18.00 Uhr
Dienstag, 08.30–12.00 Uhr
Mittwoch, 14.00–18.00 Uhr
Donnerstag, 08.30–12.00 Uhr
Freitag, 08.30–12.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag geschlossen.

Kammermusik Festival 2022

Ein Akkord reibt sich am zweiten. Die Dominante öffnet sich, der Tritonus kratzt an der Septime – die Musik steht kurz vor dem Zerreißen. Spannung liegt in der Luft – zumindest, wenn man's richtig macht! So kann man auf den Konzertsommer 2022 der Steirischen Kammermusik richtig gespannt sein. Diesen nämlich widmet das Steirische Kammermusik Festival dem vielleicht wesentlichsten Grundprinzip der Musik: Der Spannung, sowie ihrem Widerpart, der Entspannung.

„Jahreszeit des Südens“ Feuerwehrhaus Sappi Gratkorn

Am Freitag, dem 26. August, um 19.30 Uhr versammeln Wolfram Berger und Simply Tango alle Jahreszeiten des Südens in der Sappi Gratkorn: Von Astor Piazzolla über Julián Plaza bis Horacio Salgán feiert das Grazer Quintett an Bandoneon, Klavier, Violine, Gitarre und Bass die argentinische Nationalmusik, während der Schauspieler zur Lesung bittet.

Eintrittskarten (€)

Kategorie 1 / 2

Online* (www.kammermusik.co.at) 51,- / 41,-
Vorverkauf: Kartenhotline oder
im Gemeindeamt Gratkorn..... 55,- / 45,-
Abendkasse 57,- / 47,-

*Genießen Sie die Preisvorteile bei Online-Buchung über die Website www.kammermusik.co.at.

Die Abendkasse öffnet 1 Stunde vor Konzertbeginn.

Ermäßigungen: Ö1-Club, Kleine Zeitung Vorteilsclub und andere
Vorteilspartner. 50 % für Schülerinnen und Schüler, Studierende
bis 27, Zivil- und Präsenzdiener. Solange der Vorrat reicht.

Wolfram Berger

ist ein Schauspieler, Sänger, Kabarettist, Film- und TV-Schauspieler, Regisseur und Produzent ungewöhnlicher Theater-Abende abseits des Mainstreams. „... nein, in eine Schublade passt er nicht rein, dafür ist er zu vielseitig. In eine leicht sperrige Kommode vielleicht, ohne Deckel, eine mit verwirrend vielen Fächern.“ (Tagesanzeiger Zürich)



Simply Tango

ist ein Tangoquintett in der originalen Besetzung nach dem Vorbild Astor Piazzollas und besteht aus fünf jungen Musiker*innen, die sich im Zuge ihres Musikstudiums an der Kunstuniversität Graz kennengelernt haben. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, den klassischen Tango Argentino, den Tango Nuevo in der Musik von Astor Piazzolla und zeitgenössische Tangomusik neu zum Leben zu erwecken. Das dafür nötige „Handwerkszeug“ haben sich die Musiker*innen durch die intensive Auseinandersetzung mit der Musik und in der Zusammenarbeit mit international renommierten Tango-

musiker*innen im Laufe der Jahre angeeignet. Das Ensemble besteht seit Herbst 2017 und bestritt seinen vorläufigen Konzerthöhepunkt im Oktober 2021 mit einem Salonkonzert im Musikverein Graz.



Werbung

HÖRGERÄTEPOCK

www.hoergeraete-pock.at

Keine Sorge, wir halten stand!

Das neue **Audeo Life™**-Hörsystem von Phonak **hält Nässe und Schweiß stand!** Ideal für Sport und Freizeit!

- Schweiß- und Wasserabweisend*
- Unterstützung von Smart-Apps
- Mehrfache Bluetooth-Verbindungen
- Wiederaufladbar



Ihr Hörerätiefachbetrieb
in der Andritzer Reichsstraße 42, Graz
+43 316 225 292, office@hoergeraete-pock.at
Vertragspartner aller Krankenkassen

Öffnungszeiten: Mo – Sa, 8:30 – 12:30 Uhr,
Mo, Di, Do, 14:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

* Gilt für das Hauptgehäuse des Hörgeräts bis 50 cm Wassertiefe.

** Nähere Informationen unter www.hoergeraete-pock.at oder im Fachgeschäft.



Hörgeräte Pock – immer gut beraten!

Digitale Speisekarte



**24 Sorten steirisches Eis
Eisbecher und Milchshakes
hausgemachte Eistees und Limos**

Bahnhofplatz 3
8112 Gratwein-Strabergel
clickclack.at / office@clickclack.at



100 Jahre Leykam-Chor

Ein fulminantes Festkonzert bot der Leykam-Chor Gratkorn dem zahlreich erschienenen Publikum anlässlich seines 100-jährigen Bestehens. Der Chorleiter MMMag. Klaus Eder hatte aus jedem Jahrzehnt ein Lied ausgewählt, was eine ausgezeichnete Mischung ergab.

Der Bogen war gespannt von einem Festgesang von Christoph W. Gluck über die Comedian Harmonists, Robert Stolz, Vincent Clarke bis hin zu Enya und Andreas Bourani. Besonderen Anklang fand die Zugabe, ein Queen-Medley. Die mitwinkenden Arme und der Gesang der Gäste zeigten die Freude darüber, dass nach der Corona-Zeit wieder gemeinsames Feiern und gelebte Kultur möglich ist.

Dies betonte ebenso Vizebürgermeister Günther Bauer, der als Vertreter der Gemeinde und Kulturgemeinderat dem Chor zu seinem 100-jährigen Jubiläum gratulierte.

Die langjährige Vorsitzende des Chores, Vera Lehrhofer, freute sich besonders über den Besuch der Vertretung der Hauptsponsoren der Fa. Sappi und des Betriebsrates, Andreas Lesjak, der Raiba Gratkorn, der Landeschor-

leiterin des Österreichischen Arbeitersängerbundes Ingeborg Stary sowie des Direktors der Musikschule Prof. Karlheinz Pöschl und des neugewählten Teams des Pfarrgemeinderates. Eine besondere Freude war es, viele ehemalige Chorleiter, Sängerinnen und Sänger sowie Mitglieder des Jakob Wöhrer-Chores begrüßen zu dürfen.

Das erweiterte Bernhard-Schrausser Trio, Christian Dolcet am Klavier sowie Christian Prates als souveräner Moderator trugen zu einer rundum gelungenen Veranstaltung bei. Vielleicht hat dieses Konzert bei dem einen oder anderen Besucher die Freude am Singen geweckt. Proben des Leykam-Chores finden jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im großen Saal der Musikschule Gratkorn statt. Nähere Infos erhalten Sie auch auf der Website des Leykam-Chores www.leykam-chor.at.



(v. l.) Chorleiter MMMag. Klaus Eder, Moderator Christian Prates, Obfrau Vera Lehrhofer, GRⁱⁿ Sandra Kollmann und Vizebürgermeister Günther Bauer

Jubiläumsfest der Kinderfreunde Gratkorn

Mit einem großen Familienfest für Kinder feierten die Kinderfreunde Gratkorn am 28. Mai ihr 100-jähriges Bestehen im Kulturhaus. Unter den Ehrengästen befanden sich auch Bürgermeister Michael Feldgrill, Bundesrätin Elisabeth Großmann und Landesvorsitzende der Kinderfreunde Alexia Getzinger.

Die Vorsitzende der Kinderfreunde Gratkorn Sandra Kollmann bedankte sich in ihrer Begrüßung bei allen Mitarbeitern im Allgemeinen und bei ihren Eltern, Hans und Heidelinde, im Besonderen für ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit. Heidelinde Strikovic war von 1984 bis 1993 als Schriftführerin und danach bis 2018 als Vorsitzende für die Kinderfreunde Gratkorn in vorderster Front tätig. Was die Ortsgruppe in dieser Zeit Unglaubliches zustande brachte, kann in den Jahrbüchern, die seit 2006 aufgelegt werden und vor allem in der Festschrift „100 Jahre Kinderfreunde Gratkorn“, nachgelesen werden. In diese Zeit fiel der Neubau des Hauses der Kinderfreunde Gratkorn mit einem Kindergarten für drei Gruppen und der Bau eines wunderschönen Bades am Kirchweg.



Bürgermeister Michael Feldgrill hat in einer besonders berührenden Begrüßung seine Kindheit im Bad in der Sportplatzgasse wiedergegeben und von seiner Zeit mit seinem Sohn Julian im neuen Bad am Kirchweg eindrucksvoll erzählt.

Alexia Getzinger ist in den Jahren als Vorsitzende der Kinderfreunde Steiermark eine besondere Freundin der Ortsgruppe Gratkorn geworden. In ihren Grußworten würdigte sie die Leistungen von Heidelinde Strikovic, die 25 Jahre lang als Vorsitzende tätig war, und bedankte sich bei allen Mitarbeitern namentlich für deren ehrenamtliche Arbeit für die Ortsgruppe.

Bundesrätin Elisabeth Großmann betonte in ihrer Begrüßung die Bedeutung der Kinderfreunde in der Arbeit mit und für Kinder in den Ferien und stellt Döbriach und Sekirn in den Vordergrund.



Im Vorfeld des Geburtstagsfestes gab die Markt- und Werkskapelle Gratkorn ein Platzkonzert in gewohnt hoher Qualität. Der Auftritt der Musiker ist bei besonderen Ereignissen in Gratkorn üblich. Interessant ist die Tatsache, dass die Vorsitzende der Kinderfreunde Gratkorn bei der Eröffnung des Hauses der Ortsgruppe 1996 als Mitglied der Kapelle mitgespielt hat. Nach mehr als 25 Jahren gab Sandra Kollmann beim Geburtstagsfest ein Comeback mit der Querflöte.



Nach dem Festakt gab es für die Gäste das berühmte Kistenfleisch von Erwin Offenbacher und Hansi Preitler-Höllner, welches von allen mit Begeisterung angenommen wurde. Zauberer, Kinderanimation von und mit Markus Wascher, der Kinderfreundekasperl mit Charlie Vogt und Walter Kogler waren die besonderen Highlights des Nachmittags. Musikalisch begleitet wurde dieser Nachmittag von Oliver Wieser und seiner Tochter Victoria.





Die Geschichte der Hackher-Kaserne

Foto: Bundesheer/Martin Rieder

Pionier-Wasserübungsplatz Gratkorn (1940 – 1945), Hackher-Kaserne (1971 – heute)

Das Gelände der heutigen Kaserne am Ufer der Mur wurde erstmals im Jahre 1940 von der Deutschen Wehrmacht als Lagerplatz für Pioniergerät und als Pionier-Wasserübungsplatz Gratkorn verwendet. Zu dieser Zeit entstanden insgesamt 16 Objekte, von denen viele heute noch stehen und in Verwendung sind.

Nach dem II. Weltkrieg wurde das Gelände für einige Jahre von der Steiermärkischen Landesregierung als Betriebsstätte genutzt und kam 1955 in Bundesbesitz.

1962 wurde mit der Planung einer modernen Kaserne begonnen, vier Jahre später begannen die Bauarbeiten. Wegen einiger Verzögerungen bei den Bauarbeiten, unter anderem wegen des Jahrhundert-Hochwassers 1966, konnte die Kaserne erst 1971 bezogen werden. Die offizielle Übergabe erfolgte am 26. Oktober 1971, die Baukosten betragen damals 55 Millionen Schilling. Als erster Verband nach der Eröffnung 1971 zog hier die I. Abteilung des Artillerieregimentes 2 und Teile des Ausbildungsregimentes 10 ein.

Doch damit waren die Bauarbeiten noch lange nicht beendet, Straßen und Grünflächen

mussten angelegt werden, eine Tankanlage, ein Kfz-Waschplatz und eine Munitionskastenanlage wurden errichtet. Bis in die frühen 80er-Jahre folgten ein Sportplatz und eine Hindernisbahn im Osten der Kaserne. In den Jahren 1984 – 1985 wurden im Bereich der bis heute genutzten Lager aus dem 3. Reich eine moderne Panzerwerkstätte und von 2000 – 2002 vier moderne Wartungsboxen für die Kompanien errichtet.

Im Juni 1978 wurde das Artillerieregiment 2 in Korpsartilleriebataillon 2 umbenannt, fünf Jahre später erfolgte die Umgliederung in das Panzerartilleriebataillon 4. Im Februar 1984 trafen die ersten Panzerhaubitzen M109 A2 in Gratkorn ein, die bis zur Auflösung des Artillerieverbandes im Jahr 1998 hier stationiert waren und für die eigens die große Werkstatthalle gebaut wurde.

1998 bis 2006 war das Aufklärungsregiment 1 bzw. das Aufklärungsbataillon 1 in der Kaserne disloziert.

Seit 2006 ist das Versorgungsregiment 1 in der Hackher-Kaserne disloziert.

Eine weitere Besonderheit der Kaserne ist die in Form eines umgekehrten Schiffes errichtete Sporthalle, die durch den HSV Gratkorn finanziert und nach dem damaligen Präsidenten des HSV, dem Eis- und Stocksporturgestein Hans-Jürgen Lenert, „Lenert-Halle“ benannt wurde.



Foto: www.domico.at





Franz Xaver Edler Hackher zu Hart ist der Namensgeber der Kaserne

Franz Xaver Edler Hackher zu Hart wurde am 13. November 1764 in Wien geboren. Nach Absolvierung einer Ausbildung an der Genie-Akademie von 1785 – 1787 wurde er als Unterleutnant ausgemustert und nahm von 1787 – 1792 am Krieg gegen die Osmanen teil. Nach dessen Ende wurde er zum Oberleutnant und 1796 zum Kapitän im Ingenieurkorps befördert.

Bei der Belagerung von Mantua zeichnete er sich aus und wurde 1801 zum Hauptmann und 1808 zum Major befördert. In dieser Funktion war er 1809 Stadtkommandant von Graz. Seine kluge und tapfere Verteidigung des Grazer Schlossberges im Mai und Juni 1809 gegen die napoleonischen Truppen brachte ihm das Ritterkreuz des Militär-Maria-Theresien-Ordens sowie bleibenden Ruhm in Graz. Napoleon hingegen war über die Abwehr seines Angriffs derart erzürnt, dass er im Frieden von Schönbrunn die Schleifung der Festung auf dem

Schlossberg verlangte. Nur der Uhrturm und ein Glockenturm konnten von den Grazer Bürgern unter großen finanziellen Opfern gerettet werden. Am Grazer Schlossberg erinnert noch heute ein Hackher-Löwe an seine Kommandoführung. Hackher wurde auf Grund seiner Verdienste 1812 in den Freiherrenstand erhoben und 1813 zum Oberstleutnant befördert. In den folgenden Jahren diente er in der Nordarmee des schwedischen Kronprinzen Karl XIV Johann. Durch seine außerordentlichen militärischen Leistungen erwarb er sich hohe Reputation und wurde mit dem schwedischen Schwertorden ausgezeichnet. Danach wurde er Direktor des mährischen Fortifikationsdistrikts. Im Jahr 1820 wurde er noch zum Oberst befördert und trat Anfang 1826 in den Ruhestand. In seinen letzten Lebensjahren lebte er in Brünn, er starb am 2. September 1837 in Wien.

Hackher-Kaserne
Kasernstraße 6, 8101 Gratkorn
www.bundesheer.at



Denkmal für Major Hackher am Grazer Schlossberg von Wilhelm Gösser



FF Friesach-Wörth: Einsätze und Übungen

Das Einsatzgeschehen der vergangenen Monate war wieder von zahlreichen technischen Einsätzen, Verkehrsunfälle, vor allem auf der Autobahn/Schnellstraße sowie auf der Bundesstraße geprägt. Der übliche Unfallhotspot war dabei am „Schusterbichl“. Außerdem wurden die Kamerad*innen zu einem Waldbrand alarmiert.

Neben den zahlreichen Einsätzen nahmen die Florianis auch an Monatsübungen teil. Diese Übungen werden von den Kamerad*innen sehr gut angenommen und die hohe Übungsbeteiligung spricht für die Motivation der Mannschaft. Zudem wurde auch an einer groß angelegten „heißen“ Atemschutzübung in Frohnleiten mit zwei Atemschutztrupps teilgenommen.

Branddienstleistungsprüfung (BDLP)

Nachdem im Vorjahr die BDLP eine Woche vor dem Prüfungstermin Pandemie bedingt vom LFV abgesagt wurde, konnten die Kamerad*innen am 7. Mai diese Prüfung mit vier Gruppen absolvieren.

Zwei Gruppen haben die Leistungsprüfung in der Stufe Bronze sowie zwei Gruppen in der Stufe Silber absolviert. Bei der Branddienstleistungsprüfung, muss jeder Bewerber bzw. jede Bewerberin eine theoretische Prüfungsfrage beantworten und eine Gerätschaft, welche ausgelost wird, im geschlossenen RLF-A anzeigen. In weiterer Folge werden Einsatzaufgaben gelöst (Holzstapelbrand, Scheunenbrand, Flüssigkeitsbrand) und müssen von der jeweiligen Gruppe abgearbeitet werden.

Feuerwehrjugend

Die Feuerwehrjugend der FF Friesach-Wörth ist, nachdem der Wissenstest und das Wissenstestspiel erfolgreich absolviert wurden, gerade fleißig dabei, für den Jugendleistungsbewerb zu trainieren. Für diesen Zweck wurde am Gelände der Firma SSI Schäfer in Friesach die Bahnbahn des Abschnitt 1 aufgebaut. Die Jugendlichen haben außerdem vom Bereichsfeuerwehrverband Graz-Umgebung Funktionsleibchen gesponsert bekommen.



Auch beim Steirischen Frühjahrsputz in Gratkorn hat die Feuerwehrjugend mitgemacht: Mit viel Eifer und Elan wurde die Umwelt von Unrat gereinigt.

Veranstaltungen

Auch dieses Jahr wurde wieder eine Feuerlöscher-Überprüfung von der FF Friesach-Wörth organisiert und abgehalten. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nutzen diese Gelegenheit.

Vorankündigung: Dorffest 2022

Die Florianis veranstalten heuer wieder gemeinsam mit der Volkstanzgruppe Friesach und der Dorfgemeinschaft Friesach unser beliebtes „Friesacher Dorffest“. Es findet am Sonntag, den 14. August 2022, am Dorfplatz in Friesach statt. Die Kamerad:innen würden sich über zahlreiche Besucher:innen sehr freuen.



Aktuelles über die FF Friesach-Wörth: www.ff-friesach-woerth.at



FF Gratkorn Markt

Hohe Auszeichnungen und Fahrzeugsegnung für die FF Gratkorn-Markt. Im Zuge der Jubiläumsfestivitäten der Marktgemeinde Gratkorn fand Ende Mai die Segnung des neuen Feuerwehrfahrzeuges der FF Gratkorn-Markt statt. Zudem wurden einige Auszeichnungen überreicht.

Im Rahmen der 100 Jahre Marktgemeinde Gratkorn-Veranstaltungen konnte die Freiwillige Feuerwehr Gratkorn-Markt am Sonntag, dem 22. Mai 2022, die eigentlich schon im Jahr 2020 angedachte Fahrzeugsegnung des BLF-C, durchführen. Aus diesem Anlass kamen Feuerwehren des Abschnittes 6 und 1 zum Kulturhaus Gratkorn. Unter den zahlreichen Ehrengästen befanden sich unter anderem Bgm. Michael Feldgrill, Vbgm. Günther Bauer, NABg. Mag. Karin Greiner, NABg. Mag. Ernst Gödl sowie Vertreter des österreichischen Bundesheeres, der Polizei Gratwein und des Roten Kreuzes. Seitens der Feuerwehr nahmen auch BR Gernot Rieger und ABI Bernhard Konrad an der Fahrzeugsegnung teil. Die Segnung führte Vikar Dr. André-Jacques Kiadi Nkambu durch.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden außerdem einige verdiente Kamerad:innen ausgezeichnet:

Verdienstzeichen in Bronze

- HLM d. V. Kathrin Zach
- HFM Joachim Kaspar

Verdienstzeichen in Gold

- OBI d. S. Gernot Zierler

Verdienstkreuz in Bronze

- BM d. F. Martin Ferstl

Verdienstzeichen 3. Stufe des ÖBFV

- HBI a. D. Thomas Glanner
- OBI a. D. Heinrich Steyskal

Des Weiteren wurde Hubert Fink die Steirische Florianiplakette in Bronze und Johann Christof die Steirische Florianiplakette in Silber für ihre Unterstützung aus der Wirtschaft überreicht.

Am 20. Mai 2022 wurden bei der Festsitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gratkorn, seitens der Gemeinde, die Ehrennadel in Gold an HBI a. D. Thomas Glanner und die Ehrennadel in Silber an OBI a.D. Heinrich Steyskal für ihre langjährige Tätigkeiten als Feuerwehrkommandant und Feuerwehrkommandant-Stellvertreter überreicht.

SAVE THE DATE

2. Try-Out-Day

30. September 2022, 17.00 Uhr

Im Vorjahr veranstaltete die Feuerwehr Gratkorn-Markt den **1. Try-Out-Day** und dieser wurde von vielen begeisterten Gratkornern besucht. Dort konnten die Kinder und auch so manch Erwachsener seine ersten Löschversuche absolvieren und auch viele interessante Dinge über die Feuerwehr erfahren.

Auch heuer wird diese erfolgreiche Veranstaltung wieder stattfinden. Es wird wieder ein interessantes und vielfältiges Programm für die Besucher*innen geboten, bei dem vieles selbst ausprobiert werden kann.

Gut zu wissen...

Sommerzeit ist Unwetterzeit! Um gut gerüstet vor eventuellen Unwetterereignissen zu sein, können Sie unter vorheriger Anmeldung beim Wirtschaftshof gefüllte Sandsäcke bzw. auch leere Säcke zum Austausch zu den Dienstzeiten abholen.

Kontakt:

Kurt Prader Tel. 0664/96 28 603



Elterncafé mit Elternberatung

Seit April gibt es das Elterncafé mit Elternberatung in Gratkorn. Betrieben wird der Treffpunkt von der Marktgemeinde Gratkorn, den Flexiblen Hilfen und dem Land Steiermark. Das Café ist jeden Freitag von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Der Besuch ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Über die Motivation für das Projekt spricht Tanja Grinschgl im Interview.



Jeden ersten Freitag gibt es die Möglichkeit, mit der Juristin Heike Feichtner Informationen zu Rechtsfragen zu bekommen.

Wer kann in dieses Café kommen?

Tanja Grinschgl: Ganz klar: Jede und jeder Interessierte mit Kindern bis zu 3 Jahren. Zusätzlich gibt es an vielen Mittwochen Workshops zu Themen wie Schlafen, Ernährung, Spieletipps und vieles mehr. Die Anmeldung für die kostenlosen Workshops läuft über www.gratkorn.gv.at

Warum haben Sie das Elterncafé gegründet?

Tanja Grinschgl: Der Wunsch nach einem Ort, um sich auszutauschen und Fachinformationen zu bekommen, ist schon länger seitens Eltern und der Gemeinde da. Wir wollen die Eltern und Kinder vernetzen und einen Raum schaffen, in dem man sich wohlfühlt.

Was passiert in dem Café?

Tanja Grinschgl: Bei uns im Elterncafé darf sich ausgetauscht, gelacht, gespielt und vieles mehr werden. In einem Nebenraum stehen abwechselnd eine Kinderkrankenschwester, eine Ärztin und eine Hebamme für Fragen, zum Wiegen und Messen, sowie für Gespräche unter vier Augen kostenlos zur Verfügung.

Was ist als nächstes geplant?

Tanja Grinschgl: Das Elterncafé findet bis Ende Juli weiter statt. Im August gehen wir in die Sommerpause und starten dann Anfang September wieder. Ich bin bereits in der Planung für die Workshops im Herbst. Angedacht sind Kindernotfallkurse, Baby-massageeinheiten, Geburtsvorbereitungskurse und dergleichen. Die Kurse richten sich nach den Bedürfnissen der Eltern und werdenden Eltern. Gerne nehmen wir auch Wünsche entgegen. Grundsätzlich wollen wir es praktikabel durchführen, also mit Vorträgen, von denen man profitiert.

Anmeldungen für den Newsletter, um immer am Laufenden zu bleiben unter E-Mail: tanja.grinschgl@gratkorn.gv.at



Lerntreff Gratkorn für Mittelschüler

Um Gratkorn Mittel-schüler beim Lernen zu unterstützen, startete heuer im Frühjahr der Lerntreff für Mittelschüler im Jugendcafé Gratkorn. Mitte Juni wurde der Lerntreff in Zusammenarbeit mit Direktor Koopmans in die Mittelschule verlegt.

Der Lerntreff ist ein Projekt der ArGe Flexible Hilfen und bietet in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Mittelschule Gratkorn ein kostenloses Gruppenangebot für punktuelle Lernunterstützung an. Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule bekommen von den Mitarbeiter*innen der Flexiblen Hilfen neben schulischer Unterstützung auch eine positive Lern- und Arbeitshaltung vermittelt.

Im Rahmen des Lerntreffs werden nicht nur Hausübungen erledigt und für Tests und Schularbeiten gelernt, sondern die Lernmotivation im Allgemeinen gesteigert und verschiedene Lerntipps bzw. Lerntechniken vermittelt.

Außerdem können auch Eltern der Schülerinnen und Schüler Informationen in Bezug auf Schul- und Lernthemen einholen.

Neu: Lerntreff in der MS

Der Lerntreff Gratkorn findet wieder ab Herbst, mit dem Schulbeginn, jeden Mittwoch (außer an Feiertagen, schulfreien Tagen bzw. während der Ferien) in der Zeit von 12.30 bis 16.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Mittelschule Gratkorn statt.



Foto: stock.adobe.com

Ferienprogramm Gratkorn



Tenniscamps

Mit einer bunten Mischung aus allgemeiner konditioneller Ausbildung, sowie Technik- und Taktikschwerpunkten ist dieses Camp eine gute Möglichkeit für die persönliche Weiterentwicklung.

Unsere Sommer-Tenniscamps sind für Kinder und Jugendliche im Alter von 4-16 Jahren in allen Spielstärken. Die Camps für unsere Kids und Juniors beinhalten verschiedene Schwerpunkte, die je nach Leistungsstufe bzw. Entwicklungsstand unterschiedlich gehandhabt werden.

I. Camp: 11.07. bis 15.07.2022

Uhrzeit: 08.00-12.00 Uhr (inkl. Mittagessen) oder 08.00-14.00 Uhr (inkl. Mittagessen)

II. Camp: 18.07. bis 22.07.2022

Uhrzeit: 08.00-12.00 Uhr (inkl. Mittagessen) oder 08.00-14.00 Uhr (inkl. Mittagessen)

III. Camp: 25.07. bis 29.07.2022

Uhrzeit: 08.00-12.00 Uhr (inkl. Mittagessen) oder 08.00-14.00 Uhr (inkl. Mittagessen)

IV. Camp: 05.09. bis 09.09.2022

Uhrzeit: 08.00- 12.00 Uhr (inkl. Mittagessen) oder 08.00- 14.00 Uhr (inkl. Mittagessen)

Ort: Tennisclub Gratkorn

Alter: 4-16 Jahre

Kosten inkl. Mittagessen:

€ 155,- (bis 12.00 Uhr)

€ 175,00 (bis 14.00 Uhr)

Anmeldung: tennis.steinscherer.at

oder www.tkgratkorn.at



Wiki Sommerbetreuung

Die Sommerbetreuung von Wiki findet in den Räumlichkeiten der Freizeitbetreuung jeweils Montag bis Freitag statt.

Termin: 11.07.- 26.08.2022

(Wochen frei wählbar)

Uhrzeit: 07.30-16.30 Uhr

Ort: Freizeitbetreuung Gratkorn

Schulgasse 6

Alter: 6-14 Jahre

Kosten pro Woche (exkl. Mittagessen):

Halbtag (07.30 – 13.00 Uhr) € 36,-

Ganztage (07.30 – 16.30 Uhr) € 52,-

Mittagessen: € 3,30 pro Portion

Sarah Kids

Anmeldung: www.sarahkids.at

Schwimmkurs

Abwechslungsreiches und spielerisches Training für Anfänger und Fortgeschrittene.

Termin: 11.07. bis 15.07.2022

Vormittagskurs: 10.00-11.50 Uhr

Nachmittagskurs: 15.00-16.50 Uhr

Hallenbad Gratkorn, Kindergartenweg 3,

Alter: ab 4 Jahren

Kosten pro Woche: € 189,-;

€ 179,- mit Geschwisterrabatt

Sommercamp

Kampfkunst, Yoga, Kreativität

Termin: 18.07. bis 22.07.2022

Uhrzeit: 08.00-13.00 Uhr

Pfarrsaal Gratkorn

Alter: 7-14 Jahre

Kosten pro Woche: € 175,-

Sommercamp

Action, Spaß und Fantasie

Termin: 25.07. bis 29.07.2022

Uhrzeit: 08.00-13.00 Uhr

Ort: Pfarrsaal Gratkorn

Alter: 7-14 Jahre

Kosten pro Woche: € 175,-

(€ 160,-, wenn beide Sommercamps gebucht werden oder mit Geschwisterrabatt)



Xund ins Leben:

Die Programme mit unterschiedlichen Schwerpunkten (Sport, Natur, Abenteuer, Outdoor, Kreativität, Fun- Team- Trend-sport) sind die optimale Ferienbetreuung in unserer Gemeinde. Den Kindern wird ein polysportives, erlebnisorientiertes und spannendes Programm mit Workshops geboten.

I. Termin: 29.08. bis 02.09.2022

Uhrzeit: 08.00-16.00 Uhr

II. Termin: 05.09. bis 09.09.2022

Uhrzeit: 08.00-16.00 Uhr

Ort: Turnsaal, Garten und Küche der Volksschule 2

Alter: 6-14 Jahre

Kosten pro

Woche inkl.

T-Shirt: € 135,- zzgl. Mittagessen

Anmeldungen: www.xundinsleben.at



MSF Fußballcamp

Termin: 11.07. bis 15.07.2022

Betreuungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 08.00 bis 16.30 Uhr

Freitag: 08.00 bis 15.00 Uhr

Teilnahmegebühr pro Kind: € 189,-

(Geschwisterrabatt: - € 20,- pro Kind

bei Anmeldung von Geschwistern)

Inkludierte Leistungen für Kinder:

- Täglich 2 Fußball Trainingseinheiten (und andere Sport und Gemeinschaftsspiele)
- Warmes Mittagessen
- Obst, Snacks, Getränke
- Trinkflasche, Turnbeutel, Sporthose und Sportoberteil, Schildkappe

Infos: www.msf-camp.at/gratkorn

Neues von der Landjugend Gratkorn

Maibaum

Ein Maibaum wird als Symbol für Fruchtbarkeit und Lebensfreude aufgestellt. Seit einigen Jahren hält die Landjugend Gratkorn diese schöne Tradition aufrecht und stellt beim Kulturhaus einen schönen Maibaum auf. Ein herzliches Danke an die Familie Gredler (vulgo Felberbauer) und natürlich an die vielen Helferinnen und Helfer der Landjugend.



Dorffest auf der Jasen

Eine der schönsten Traditionen ist das Dorffest auf der Jasen. Corona hatte in den letzten zwei Jahren die Durchführung verhindert. Am 24. Juli 2022 ist es jetzt wieder so weit: Das Fest auf der Jasen ist wieder da! Beginn ist um 10 Uhr mit einer hl. Messe. Beim anschließenden Fröhschoppen unterhalten Sie die „Blechquetscher“. Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg. Eintritt: Freiwillige Spende!





Dorffest



Landjugend Gratkorn
Gottesdienst: 10.00 Uhr
Musik: Die Blechquetscher
Eintritt: Freiwillige Spende
Die Landjugend Gratkorn freut sich auf Ihren Besuch!

Landjugend Gratkorn | Fröhschoppen
10.00 Uhr | Hl. Messe | Hüpfburg
Sonntag, 24. Juli 2022
JASEN, Gratkorn



Foto: Maggie Kleimaier

Zukunftsweisende Zusammenarbeit im Kulturbereich startete fulminant



Zur Erinnerung: Anfang des Jahres erhielt der Kulturausschuss der Marktgemeinde Gratkorn ein Angebot von Studierenden und Lehrenden der Universität für Musik und darstellende Kunst für eine längerfristige und zukunftsweisende Zusammenarbeit.

Durch diese Zusammenarbeit werden die Schüler der Musik- und Kunstschule Gratkorn kostenlos ihre musikalischen Erfahrungen mit Studenten und Lehrenden der Musikuniversität Graz ausbauen können.

So wird diese Kooperation das Kulturleben in Gratkorn weiter beflügeln. Am 16. Mai fand nun das erste Konzert mit dem Bläseroktett der Steirischen Kammermusikvereinigung im Kulturhaus statt. Am Programm standen wunderbare Mozart-Serenaden. Es war einfach nur ein Genuss, diesen begnadeten Künstlern zuzuhören. Wir freuen uns schon sehr auf die nächste gemeinsame Veranstaltung.

Wunderbares Konzert: Angeführt von Univ. Prof. Stefan Schilling (rechts), erklang Mozart in virtuoser Qualität im Kulturhaus. Tipp: Das nächste Event keinesfalls entgehen lassen.



Werbung

Planung • Projektmanagement
Bauaufsicht • Baukoordination
Hochbau • Wasserversorgung
Abwasserbeseitigung
Digitale Visualisierungen



Rudolf-Hans-Bartsch-Str. 20
8042 Graz –Austria

T +43 (0)316 . 72 13 60 . F DW -15
 planungsbüro@hiesleitner.at • www.hiesleitner.at



Familienfest im Park

Bilderbuchstart zur 100-Jahre-Feier der Gemeinde. Das Familienfest wurde trotz einwöchiger wetterbedingter Verschiebung ein riesen Erfolg. Das Programm war hervorragend zusammengestellt und bot mit Kinderschminken, Buttons selbst gestalten, Infostände der Mittelschule und des Poly, Bewegungsstation der Volksschule, Vorstellung der Feuerwehr und des Roten Kreuzes, Kletterturm, Hüpfburgen, Kinderkarussell, Vorführungen der Kindergarten- und Volksschulkinder sowie Clown Jako für jeden Geschmack etwas Spannendes.

Bürgermeister Michael Feldgrill kündigte an, wegen des großen Zuspruchs das Fest auch 2023 durchführen zu wollen. Vielleicht wird das Familienfest so zu einer Dauereinrichtung. Gefallen hat es 2022 sicher allen.



Kinder gestalteten beim Familienfest diese wunderschöne Fahne, die an Bürgermeister Michael Feldgrill überreicht wurde. Wir sind einfach begeistert!

Muttertagskonzert im Gratkorner Kulturhaus

Traumhaftes Muttertagskonzert der Markt- und Werkskapelle Gratkorn. Das zahlreich erschienene Publikum wurde von den Musikerinnen und Musikern auf eine musikalische Reise durch Welthits mitgenommen. Besonders begeistert waren die Besucher vom neuen Gratkorn Musikstück „Geschichte und Vielfalt“, das eigens zur 100 Jahre Marktgemeinde Gratkorn-Feier komponiert wurde. Eine rundum gelungene Veranstaltung.



Großartige Leistung der 45 Musikerinnen und Musiker, Leitung Kapellmeister Dieter Haring



Die neuen Uniformen wurden präsentiert



Auch Ehrungen standen am Programm



Die Moderatorinnen Nadja u. Julia Winter



Blumengruß zum Muttertag



PopArt meets „Steirerwahn“

Bei einem ausgewogenen Kulturprogramm dürfen eine Kunstausstellung und eine Lesung natürlich nicht fehlen: Wenn man beide Kunstrichtungen in einem Ehepaar vereint findet, ist das besonders schön. So geschehen mit Claudia und Hannes Rossbacher: Sie - eine gefeierte Autorin und er - ein ausgezeichnetener POP-Art-Künstler. Beides vereint mit der Ausstellung „Pop Art Selfies“ und einer Lesung aus dem neuesten Rossbacher-Krimi „Steirerwahn“.

Es war wahrlich ein Kostgenuss, den die zahlreichen Besucher in Juni serviert bekamen. Der Zyklus „Pop Art Selfies“ von **Hannes Rossbacher** ist eine Serie plakativer, dreidimensionaler Masken des Künstlers selbst, der sich verhüllt, verwandelt, vortäuscht, hervorsticht, sein Innerstes nach außen kehrt und sich immer wieder neu erfindet, um in unserer informationsüberfluteten, schnelllebigen Zeit bleibende Eindrücke zu hinterlassen. Mit „ID“ verknüpft die ID-entität des Künstlers mit seinen ID-eeen, Gedanken, Vorlieben und Wunschvorstellungen. Einerseits glamourös und schillernd, andererseits auf das Wesentliche reduziert, möchte er mit diesem Zyklus Neugierde beim Betrachter wecken und ihn mit seinen Werken zu neuen Gedanken inspirieren.

Claudia Rossbacher wurde in Wien geboren. Nach ihrem Tourismusmanagementstudium zog es sie in die Modemetropolen der Welt, wo sie als Model im Scheinwerferlicht stand. Danach war sie Texterin, später Kreativdirektorin in internationalen Werbeagenturen. Heute lebt und arbeitet sie als freie Schriftstellerin in der Steiermark und schreibt vorwiegend Kriminalromane. Ihre Steirerkrimis waren allesamt Bestseller in Österreich. »Steirerblut«, »Steirerkind«, »Steirerkreuz«, »Steirerrausch« und »Steirersterne« wurden für ORF und ARD verfilmt und sorgten jeweils in der Primetime für Topquoten. 2014 wurde Claudia Rossbacher für »Steirerkreuz« mit dem österreichischen »Buchliebbling«, 2019 mit dem »Bacchuspreis«, 2022 mit dem »Fine Crime Award« ausgezeichnet.





Er kam, sah und gartelte!

Karl Ploberger – der Biogärtner der Nation – kam im Rahmen unserer 100-Jahre-Feier für einen Vortrag ins Gratkorn Kulturhaus. Und wie: Er verzauberte die Besucher mit seinem Fachwissen und seiner unglaublich sympathischen Art und Weise, vielfältige Gartenthemen den Menschen näher zu bringen. Man merkte sofort, dass Karl Ploberger das Thema Garten nicht nur liebt, sondern auch lebt.

Die Veranstaltung selbst bestand aus zwei Teilen: Einem Vortrag und einer ausführlichen Fragenbeantwortung. Er zeigte Bilder aus seinem Garten, von seinen Reisen und gab Tipps und Tricks für das gesamte Gartenjahr. Viel drehte sich auch um Gemüse. Der Selbstanbau wird nicht nur durch die ständig steigenden Preise immer beliebter. Wie man bei Tomaten alles richtig macht, wie Beerenpflanzen besonders viele Früchte tragen oder wie man auf kleinem Raum erfolgreich Obst ernten kann. Auch das Thema Kompost wurde

ausführlich behandelt. Von seinen zahlreichen Reisen zu den schönsten Gärten der Welt wurden lebhaft Eindrücke vermittelt. Bei der anschließenden Fragestunde nahm sich Karl Ploberger für jede Frage Zeit, um diese ausführlich zu beantworten. Alle Besucherinnen und Besucher waren von der Veranstaltung begeistert. Sollte der Biogärtner wieder einmal einen Vortrag in unserer Region halten, unser Tipp: Lassen Sie sich das keinesfalls entgehen. Kurzweilig, kompetent, informativ, unterhaltsam, ... einfach nur wunderbar.



Neues aus den Volksschulen

Kooperationstreffen der Volksschulen mit den Kindergärten Gratkorns

Endlich dürfen die Kindergärten wieder die Schulen besuchen. Jeder Kindergarten hat in der VS 1 und VS 2 eine Kooperationsklasse.

Am 25. April war der Kindergarten Micky Mouse an der Reihe. Im Schulhof durften acht verschiedene Bewegungsstationen gemeinsam mit den Schulkindern in kleinen Gruppen absolviert werden. Die gemeinsame Jause wurde auch am Schulrasen eingenommen. Am Schluss wurde den Kindergartenkindern noch das Schulgebäude gezeigt. Alle waren vom gemeinsamen Vormittag begeistert und freuen sich schon auf das nächste Treffen.



Aktionstag der Bäuerinnen: Landwirtschaft zum Anfassen

Im Mai waren die Gratkornener Bäuerinnen in den zweiten Klassen der Volksschulen 1 und 2 zu Gast und haben mit den Kindern über Regionales, Saisonales und die Landwirtschaft im Allgemeinen gesprochen.

Die Schülerinnen und Schüler erlebten die Landwirtschaft hautnah: Die Bäuerinnen erzählten über ihre Arbeit auf den eigenen Bauernhöfen. Themen wie Rinder- und Schweinehaltung, Getreide-, Kürbis- und Kartoffelanbau, Brotbacken und vieles weitere wurde dabei besprochen. Eine gesunde Ernährung wurde anhand der steirischen Ernährungspyramide thematisiert und Symbole, die regionale Lebensmittel kennzeichnen, entdeckt.

Viele verschiedene Gemüsesorten und Kräuter durften erraten und mit allen Sinnen erfahren werden. Einmal mehr durften die Kinder erfahren, wie wichtig Regionalität und Wertschätzung von heimischen Produkten ist. Im Anschluss wurde gemeinsam eine gesunde Jause zubereitet, die die Kinder mit großem Appetit verspeisten.



Wandertag

Das Wandern ist nicht nur des Müllers Lust, auch die Kinder der 1. und 2. Klassen hatten großen Spaß an ihrem gemeinsamen Wandertag. Geführt vom Schulwart Günther Eckhard lernten die jungen Teilnehmer neue Gegenden von Gratkorn kennen.

Was wäre, wenn deine Geschichte lebendig werden würde?

Um diese Frage zu beantworten, begaben sich die Kinder der 4. Klassen der Volksschule 1 auf eine spannende Reise.

Eine Schülerin erzählt von ihren Eindrücken: „Hallo, mein Name ist Sophie und ich möchte dir gerne einen Überblick von unserem Projekt geben. Zuerst hatte jedes Kind der 4a und 4b Klasse eine Geschichte zum Thema Roboter verfasst. Anschließend nahmen unsere Lehrerin und unser Lehrer die Geschichten mit einer Sprachaufnahme auf und stellten diese auf eine Plattform. Alle Geschichten hörten wir uns in den Weihnachtsferien an und wählten unsere drei Lieblinge aus. Die Geschichte mit den meisten Stimmen wurde ausgewählt und verfilmt. Das Tolle dabei war, dass jedes Kind eine eigene Aufgabe hatte. Ich durfte mit meiner besten Freundin Claudia die Kamera am iPad bedienen. Wir hatten großen Spaß und sind stolz auf unser Ergebnis.“

Die 4. Klassen gewannen mit diesem Projekt den Kreativwettbewerb „Projekt Europa“ vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung.





Werbung

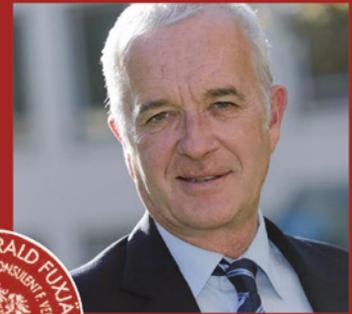
Wald erleben mit Jäger & Waldpädagogen

Die 3. Klassen der VS 1 und VS 2 Gratkorn hatten das große Glück, in Begleitung von Reinhard Preitler und Bernhard Lanz vom Jagdverband Gratkorn den Wald zu erkunden und viel Wissenswertes zu erfahren.

Die Klassen wurden jeweils in zwei Gruppen geteilt, wo sie viel über die Aufgaben des Jägers und der Waldtiere, über Bäume, die Funktionen des Waldes und dem Verhalten im Wald lernten. Besonders toll fanden die Schülerinnen und Schüler die Tierpräparate, die sie sogar angreifen und streicheln durften. Zur Freude der Kinder gab es auch eine köstliche Jause mitten im Wald: Apfelsaft, Mineralwasser und belegte Brote mit Aufstrichen und Wurst.



Sie wollen ein Grundstück teilen oder brauchen einen Besitzplan oder einfach nur gesicherte Grenzen?



DI Gerald Fuxjäger
Ziviltechniker und
gerichtlich zertifizierter
Sachverständiger

Wir beraten Sie in
sämtlichen Kataster- und
Vermessungsfragen
kompetent und
verständlich.

Die erste Beratung
ist kostenlos.

Vereinbaren Sie
einen persönlichen
Termin mit uns.

VERMESSUNG
ADP RINNER



ADP Rinner ZT GmbH
Münzgrabenstraße 4
A-8010 Graz
T 0316/82 35 70
E office@adp-rinner.at
W www.adp-rinner.at

Mittelschule Gratkorn: Mitten drin statt nur dabei



MS nahm am Erste-Hilfe-Landesbewerb teil

Ein ganzes Schuljahr hatten sich die Schüler*innen der 2. – 4. Klassen der MS Gratkorn auf den Erste-Hilfe-Landesbewerb in der unverbindlichen Übung vorbereitet.

Am 25. Mai stiegen die Kinder hoch motiviert und aufgeregt in den Zug nach Liezen. Angekommen in Liezen wurde die Spannung immer größer, da im Einkaufszentrum ELI in Liezen das Feeling der Ersten Hilfe in der Luft lag. Im gesamten Einkaufszentrum waren Stationen für diesen Landesbewerb verteilt.

Gratkorner Schüler*innen waren sehr gut in Wiederbelebung, Wundversorgung, Heimlich-Griff, Rautek-Griff, Blutstillung, Bergung aus dem Auto u.v.m. vorbereitet. Und obwohl sie nicht die ersten Plätze gewinnen konnten, fühlten sich unsere Schüler*innen sicher im Bereich der Ersten Hilfe und hatten viel Spaß.

Projekttag

Anfang Juni fanden die Projekttag der ersten und zweiten Klassen der MS Gratkorn in Schladming statt. Für einen Großteil der Schüler*innen war dies der erste mehrtägige Ausflug.

Mit großer Begeisterung ging es bereits am ersten Tag hoch hinauf auf den Dachsteingletscher. „Hoch vom Dachstein an, wo der Aar noch haust“, stimmten die Kinder unsere Landeshymne an. Über die Hängebrücke ging es

in den Eispalast und anschließend genossen sie bei Sonnenschein eine kulinarische Stärkung. Am nächsten Tag ging es mit der Gondel auf die Planai. Sichtlich beeindruckt vom Zielhang erkundeten die Schüler*innen den Panoramarundweg und erreichten motiviert das Gipfelkreuz. Das Verweilen im Hopsiland stärkte das Gemeinschaftsgefühl und im Klettergarten konnten sie ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Am Nachmittag ging es zum wunderschönen Steirischen Bodensee. Bei strahlendem Sonnenschein erkundeten die Kletterbegeisterten den Wasserfall und erfrischten sich im See.

Am Donnerstag war ein „Action- und Funday“ am Rittisberg der nächste Programmhöhepunkt. Dort warteten der Märchenwanderweg, die Sommerrodelbahn, der Erlebnis-spielplatz und die Flyline auf die Kinder. Spaß, Spiel und Abenteuer bestimmten den Tag am Rittisberg. Das Schladminger Erlebnisbad machte diesen Ausflug komplett. Nach vier Tagen bei herrlichem Wetter, wunderschönen Gemeinschaftserlebnissen und jeder Menge Spaß traten die Schüler*innen wohlbehalten und zufrieden die Heimreise an.





100 Jahre MG Gratkorn

Bei herrlichem Wetter und sommerlichen Temperaturen konnte die Marktgemeinde Gratkorn ihr 100-jähriges Jubiläum feiern und da durfte die Mittelschule Gratkorn natürlich nicht fehlen.

Spiel und Spaß für Kinder, Jugendliche und Junggebliebene standen auf dem Plan und am Ende des Tages konnten all diejenigen, die für diese Veranstaltung vorbereiteten, arbeiteten und ihre Zeit und Arbeitskraft, ihre Kreativität und Möglichkeiten zur Verfügung stellten, zufrieden nach Hause gehen. Unterstützt von einem motivierten Team aus Lehrer*innen und Schüler*innen informierte der Direktor der Schule, Reinhard Koopmans, über die Entfaltungsmöglichkeiten an dieser Bildungseinrichtung. Gemeinsam mit den Lehrern aus den Gegenständen „Kreatives Gestalten“, „Informatik“ sowie „Bildnerische Erziehung“ konnten die Schüler*innen mit ihren Lehrer*innen Susanne Genser, Stefanie Ortner und Philipp Gradwohl stolz die Arbeiten präsentieren, die sie in monatelanger Arbeit speziell für dieses Fest angefertigt hatten.

Im Zeitalter des digitalen Lernens wurden im Rahmen der unverbindlichen Übung „Robotik“ computergesteuerte Fahrzeuge gebastelt, die ausprobiert werden konnten. Am Verkaufsstand konnte man selbst genähte Bandanas (Piratentücher) und Buttons mit dem Schullogo erwerben. Außerdem wurden lebensrettende Techniken der Ersten Hilfe an einer Demonstrationspuppe vorgeführt, was an der MS Gratkorn ebenfalls als eine unverbindliche Übung angeboten wird.



„Krähe und Bär“

Im Mai fand an der MS Gratkorn ein Leseprojekt statt, bei dem Schüler*innen der 3. und 4. Klassen, Kindern aus den Volksschulen ein ganz besonderes Buch vorlasen und durch Rätsel- und Bastelspaß auch die Freude am Lesen vermitteln und näherbringen konnten. „Krähe und Bär“, ein Roman von Martin Baltscheit, erzählt auf tiefgründige, aber auch lustige Art die Geschichte zweier Individuen, die sich nichts sehnlicher wünschen, als in die Haut des jeweils anderen zu schlüpfen. Plötzlich können sie ihre Körper tauschen.

Berufsinfomesse am Flughafen Graz

Am 22. April besuchten die beiden dritten Klassen der MS Gratkorn die Berufsinfomesse am Flughafen Graz Thalerhof. Dabei hatten die Schüler*innen reichlich Zeit, unterschiedliche Firmen, aber auch einige weiterführende beziehungsweise berufsbildende Schulen, genau unter die Lupe zu nehmen. Einige Betriebe lockten und beeindruckten hier mit ausgefallenen Stationen, bei denen Geschick und Können sofort gezeigt werden konnten. Eine Flughafen-Führung rundete den Ausflug schließlich ab.



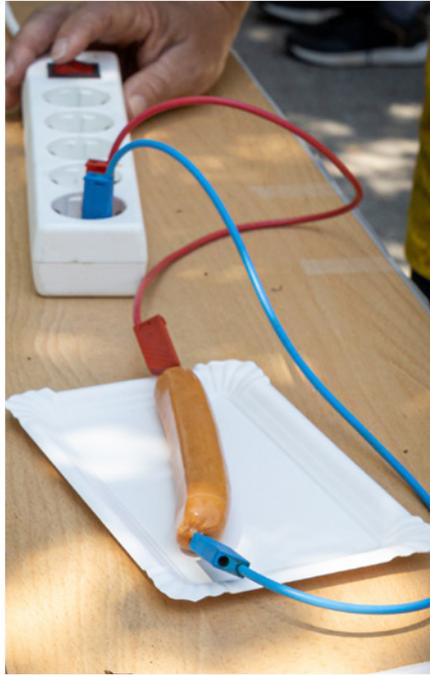
PTS-News

Familienfest

Die PTS Gratkorn präsentierte sich beim Familienfest mit allen an der Schule angebotenen Fachbereichen den interessierten Jugendlichen und deren Eltern.

Bei ausgezeichnetem Wetter präsentierten die jetzigen Schüler*innen, welche interessante Inhalte in den Fachbereichen Handel/ Büro, Metall/Elektro, Holz und Gesundheit, Schönheit und Soziales angeboten werden.

Bei regem Interesse konnten sich sehr viele Personen an den dargebotenen Präsentationen orientieren und auch selbst gefertigte Goodies der PTS Gratkorn mit nach Hause nehmen.



Steirischer Frühjahrsputz 2022

Am Montag, den 04.04.2022 nahm die PTS Gratkorn mit insgesamt 24 Schüler*innen an der Aktion „Steirischer Frühjahrsputz“ teil. Die engagierten Müllsammler*innen der PTS trotzten dem unbeständigen Wetter und machten sich mit ihren drei Begleitlehrerinnen auf den Weg, dabei sammelten sie rund um das eigene Schulgebäude bis hin zum Park in Gratkorn fleißig den weggeworfenen Müll ein. Das Ergebnis nach drei Stunden Sammlerarbeit waren vier bis fünf volle Müllsäcke, die dann der Gemeinde übergeben wurden.



Werbung

SONNE NÜTZEN – KLIMA SCHÜTZEN!

Jetzt kommt eine der größten Photovoltaikanlagen zu uns nach Gratkorn!

4 öffentliche 150kW E-Tankstellen

Pausenraum, Kaffee & Imbiss

Schnellladen in kürzester Zeit

1 Megawatt Leistung



472 Tonnen
CO₂-Einsparung
im Jahr!



Der Umweltausschuss informiert

Bienenwiese: Pflanzentauschaktion

Die Bienenwiese der Gemeinde wurde als Schaubereich für mehr Artenvielfalt in den Gärten angelegt. Dort kann sich jeder informieren und Ideen holen, was er im eigenen Garten gestalten kann. Die Vielfalt an verschiedenen Pflanzen, die dann auch mehr Vielfalt an Tieren führt, kann durch Pflanzentausch erweitert werden.

So wurden heuer auch die Schauobjekte auf der Bienenwiese im Gemeindepark gepflegt und erneuert: Es wurde Platz für Wildblumen geschaffen und ein Sandarium freigemacht. Zudem wurden die wuchernden Kräuter in der Kräuterschnecke reduziert. Manches was dort überreichlich gewachsen war, wurde gleich für den Pflanzentausch eingetopft. Der Pflanzentausch fand an sieben Stationen in unserer Gemeinde statt. An den Stationen konnten Pflanzen im Topf, beschriftet mit dem Namen der Pflanze, gebracht werden und andere abgeholt werden.



Tolle Idee ist die Pflanzentauschaktion: Station am Murweg

Die Kräuterspirale vorher und nachher

Unten: Reparaturarbeiten am Weidendom



Grasfrösche: Das Männchen (blau verfärbte Unterseite) lässt sich vom Weibchen zum Laichplatz tragen.

Krötenwanderung

Amphibien (Lurche) – dazu gehören Kröten, Frösche, Salamander und Molche sind relativ seltene, schützenswerte Tiere, die für die Artenvielfalt eine bedeutende Rolle spielen.

Heuer zum zweiten Mal wurden in Zusammenarbeit von Umweltausschuss und Wirtschaftshof am Raiffeisenweg Kröten-schutzzäune aufgestellt, um zu verhindern, dass Amphibien bei ihrer Wanderung zu den Laichplätzen im Frühjahr von Autos überfahren werden.

Ein Krötenzaun hindert die Amphibien, die Straße zu überqueren. Stattdessen müssen sie den Zaun entlang wandern, bis sie in dort versenkte Kübel fallen, aus denen sie ohne Hilfe nicht mehr rausklettern oder rausspringen können. Von weiteren freiwilligen Helfern, werden diese Kübel dann täglich kontrolliert und die Tiere sicher auf die andere Seite getragen. Dort setzen sie ihre Wanderung wieder fort. Heuer wurden so fast 1.000 Tiere dort gezählt und sicher über die Straße gebracht. Die meisten Tiere waren Erdkröten (über 700) und Grasfrösche (über 100). Diese Arten wurden schon voriges Jahr festgestellt. Heuer wurden aber neue Arten, vor allem wesentlich kleinere, dort entdeckt und dokumentiert: 74 Springfrösche, 39 Kammolche, 26 Teichmolche und 6 Bergmolche.

Damit zeigt sich die Raiffeisensiedlung als ganz besonderer Lebensbereich für diese Tiere und der Schutz dieser Lebewesen als lohnende, sinnvolle Tätigkeit.



Herzliches Danke! Ein Teil der zahlreichen Helfer beim Aufbau vom Zaun

Werbung



Schwimmen lernen



Babyschwimmen
Kleinkindschwimmen
Kinderschwimmen
Erwachsenenschwimmen



Schwimmkurse in
Graz und Umgebung

Anmeldung:
manuga@gmx.at



www.schwimmschule-stefanski.at

Philatelietagmarke mit dem Motiv der Bartlbauerkapelle

Am Philatelietag Gratkorn am 20.07.2022 beim Postpartner Foggenberger in Gratkorn, von 09.00 bis 13.00 Uhr wird eine eigene Briefmarke mit dem Motiv der Bartlbauerkapelle ausgegeben, eine sogenannte Philatelietag-Marke.

An diesem besonderen Philatelietag der Österreichischen Post AG gibt es beim Gratkornener Postpartner viele Sondermarken und attraktive Marken-Produkte zum Ansehen und Ausschauen – kompetente Beratung inklusive.

Der Besuch an diesem Tag zahlt sich gleich doppelt aus, denn beim Kauf von Philatelie-Produkten (Briefmarken, Münzen) ab einem Einkaufswert von € 25,00 erhält man die neue Philatelietag-Marke mit dem Motiv der Bartlbauerkapelle geschenkt. Diese Kapelle in Eggenfeld, spielte für das dörfliche Leben eine bedeutende Rolle und wurde von der Familie Hasenhüttl liebevoll restauriert.

Das Vorstandsmitglied Hans Preitler hat das Foto für das Motiv der Briefmarke geliefert, welches bei der von ihm in Zusammenarbeit mit dem Obmann der Berg- und Naturwacht Josef Turnsek durchgeführten Erhebung der Gratkornener Kleindenkmäler gemacht wurde. Leider ist das genaue Alter der Kapelle nicht bekannt. Die Mauern aus Stein und die Holzkonstruktion ohne Metallnägeln und Schrauben lässt ein hohes Alter vermuten. Der hölzerne Glockenturm mit zwei Glocken macht die Kapelle zur Dorfkapelle. Eine kleine Gruppe kann sich sogar in der Kapelle zum Gebet versammeln. Hier werden Osterspeisensegnungen, Feldersegnungen und Maiandachten gefeiert.



Bartlbauerkapelle

Kleindenkmäler in Gratkorn

In unserem Gemeindegebiet gibt es viele Kapellen, Kreuze und Marterln, die aus unterschiedlichen Anlässen errichtet wurden. Da das vorhandene Verzeichnis veraltet war, wurde es heuer aktualisiert.

Bereits vor 40 Jahren legte der Obmann der Berg- und Naturwacht Josef Turnsek ein umfassendes Verzeichnis der kirchlichen Kleindenkmäler an. Zudem gab es eine Liste der Denkmäler, die von Pater Clemens Brandtner zusammengestellt wurde. In der Aufstellung von P. Clemens fanden sich teilweise Entstehungsgeschichten und Legenden, die Liste der Berg- und Naturwacht achtete auf korrekte Daten und enthielt jeweils ein Foto.

Vor etwa eineinhalb Jahren übernahm das Vorstandsmitglied Johann Preitler die Aktualisierung der beiden Listen. Das Projekt wurde sehr umfangreich, denn es waren nicht nur erstaunlich viele neue Denkmäler seither errichtet worden, sondern wurden auch noch viele ältere Denkmäler entdeckt, die noch nirgends erwähnt worden waren und die kaum jemand in Gratkorn kennt. Zu den bisher erfassten Kleindenkmälern, wurden außerdem viele weitere Informationen gefunden.

www.pfarre-gratkorn.at

Am Ende waren es dann mehr als 80 Kleindenkmäler, die nun dokumentiert sind. Einige Menschen haben Hans Preitler bei seiner Recherche geholfen: Beim Melden von Kleindenkmälern, mit ihren Geschichten, Fotos und auch bei den Texten. Diese Erhebung ist ein wertvoller Beitrag zur Geschichte der Gemeinde. Die Dokumentation ist aber nicht nur bei der Berg- und Naturwacht in einer Mappe abgelegt, sondern auch auf der Webseite der Pfarre nachlesbar.



Koglerbildstock - ein alter Doppelbildstock aus dem Jahre 1740 ist stark renovierungsbedürftig



Donatikapelle - eine alte Feld- Prozessionskapelle aus dem Jahre 1735 wurde sehr schön renoviert



Kreuz der Hoffnung - ein modernes Denkmal (1992) vom Künstler Fred Höfler als Teil des „Brunnen der Hoffnung“ am Friedhof

Elektroaltgeräte

Rohstofflieferanten, die jeder zu Hause hat

Ausgediente Elektrogeräte sind mehr als nur Abfall!

Rund 190.000 Tonnen Elektrogeräte werden in Österreich jährlich in Umlauf gebracht. Aber nur etwa 84.000 Tonnen ausgedienter Elektrogeräte werden bei offiziellen Sammelstellen einer fachgerechten Entsorgung zugeführt. Der Rest landet im Keller oder Dachboden, im Restmüll oder bei privaten, illegalen Altstoffsammlern, die sie ohne Genehmigung ins Ausland bringen. Aber alte Elektrogeräte sind wertvoll! Jeder Kühlschrank, jede Waschmaschine, jedes Handy enthält Rohstoffe wie Eisen, Kupfer oder Gold. Eine Tonne alter Mobiltelefone enthält z.B. mehr Gold, als eine Tonne Golderz. Eine Waschmaschine besteht aus rund 60 % Eisen, 11 % Kunststoff, 5 % Glas und 3 % Nichteisenmetallen (Kupfer, Aluminium, etc.) und ein E-Herd beinhaltet sogar 83 % Eisen – alles wertvolle Rohstoffe, die gut aufbereitet und wiederverwertet werden können.

Elektroaltgeräte müssen zur Sammelstelle

Darum ist es wichtig, sämtliche ausgediente Elektrogeräte ins Altstoffsammelzentrum (ASZ) zu bringen oder sie Zug um Zug beim Neukauf im Handel abzugeben (wenn die Verkaufsfläche mehr als 150 m² hat). Kauft man also eine neue Kaffeemaschine, kann die Alte beim Händler abgegeben werden. Diese Entsorgungsmöglichkeiten sind kostenlos!

Klein aber oho

Auch kleine und kleinste Elektroaltgeräte wie Bügeleisen, Radios, elektrische Zahnbürsten, USB-Sticks, usw. gehören nicht in den Restmüll! Denn sie enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie zu Bränden führen könnten.

Lithium Akkus und Batterien nicht zum Restmüll!

Alte Batterien und Akkus verwahren Sie zu Hause am besten in einem leeren Schraubglas. Bohren Sie ein Loch in den Deckel, sodass im Fall einer Reaktion kein Überdruck im Glas entstehen kann. Gebrauchte Lithium-Akkus (wie z.B. aus Handys oder Fotoapparaten) aber auch Blockbatterien sollten vor der Entsorgung durch Abkleben der Pole gegen Kurzschluss gesichert werden.

Helfen Sie mit, alte Batterien und Lithium-Akkus richtig zu entsorgen!

Wie entsorge ich Elektroaltgeräte richtig?

- **Noch funktionstüchtige Geräte weiterverwenden** (z. B. Caritas, Kost-nix-Laden, Internetplattformen, Re-Use Shop).
- **Kaputte Geräte kostenlos im Sammelzentrum abgeben.**
- **Beim Neukauf kostenlos Zug um Zug beim Händler zurückgeben.**

Wie entsorge ich Batterien und Akkus richtig?

- Pole bei den Akkus abkleben
- Ins Sammelzentrum der Gemeinde bringen.
- Im Geschäft, wo Batterien verkauft werden abgeben.

Tipp: Ressourcen schonen

- Verwenden Sie aufladbare Batterien statt Wegwerfbatterien
- Nutzen Sie Ihre Geräte so lang wie möglich und denken Sie an die Möglichkeit der Reparatur – gefördert vom Bund mit bis zu 50 % der Kosten (max. € 200,00).

Infos: www.reparaturbonus.at

Weitere Informationen finden Sie auf der AWV-Website unter www.awv-graz-umgebung.at



Super-Müll und seine alten Kleider

Seit Jahresbeginn sammelt die **Caritas** in ganz Graz-Umgebung die Altkleider und Schuhe, die Sie in den neu aufgestellten Containern abgeben können.

So sammeln Sie richtig:

- ✓ saubere, trockene Kleidung
- ✓ paarweise gebündelte Schuhe (z.B. mit den Schuhbändern zusammenbinden)
- ✓ intakte Bettwäsche und Vorhänge

In einen transparenten Sack geben, verschließen und einwerfen.

Bitte nichts neben den Containern abstellen, die Spenden sollen trocken und sauber bleiben.

Jetzt ist wieder Platz im Kasten und mein aussortiertes Gewand wird weiterverwendet. Eine tolle Sache!



Sammelbox für Kleider & Schuhe

verschlossene Säcke mit

- ✓ saubere und trockene Kleidung
- ✓ tragbare Schuhe
- ✓ Hemdsäckel
- ✓ Bettwäsche
- ✓ Vorhänge

nicht

- ✗ verschmutzte und feuchte Textilien
- ✗ Geschäfte, Bücher und Spielzeug

Wird gesammelt!

Schenken Sie Ihrer Kleidung ein neues Leben!

www.caritas-graz.at

Werbung



Endlich wieder Rosen vom Ledolter! Gibt nix besseres!

Endlich ist der Sommer da!

**Viele verschiedene Rosensorten
Edle Sträucher und Stauden**



Das gefällt nicht nur Ihren Bienen!



Ledolter
Baum | Strauch | Blume

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 18 Uhr • Sa 8 - 16 Uhr

www.baumschule-ledolter.at

Tel.: 0316/69 21 67 | Statterger Straße 130, Graz

Hochwasser-Frühwarnsystem!



www.wasserstand.info/#/warn-sms



Die heftigen Unwetter im Sommer richteten in der Vergangenheit enorme Schäden in unserer Gemeinde an. Damit solche Ereignisse besser vorhergesagt werden können, baute die Marktgemeinde Gratkorn ein Hochwasser-Frühwarnsystem auf.

Um eine effiziente Alarmierung bei Hochwasser im Ort zu gewährleisten, errichtete die Marktgemeinde Gratkorn in den vergangenen Jahren ein Frühwarnsystem. Zwei Hochwasserschutzpegelstationen im Bereich Dultbach sorgen seitdem für eine effiziente Alarmierung bei Hochwasser und machen dadurch eine Frühwarnung möglich. Damit können rechtzeitig Schutzmaßnahmen für die Bevölkerung in Gratkorn umgesetzt werden.

Alarm-Pegelstand per SMS

Als kostenloses Service für alle Gratkornener Bürger besteht die Möglichkeit, eine Warnung per SMS zu erhalten. Steigt der Wasserpegel, erhalten die Kameraden der FF Gratkorn-Markt, die Mitarbeiter des Wirtschaftshofs und des Bauamts automatisch eine Warnung. Diese kontrollieren die Situation vor Ort und geben anschließend bei Gefahr auf Knopfdruck eine Alarmierung an die registrierten Benutzer per SMS weiter. Um dieses Service in Anspruch nehmen zu können, muss man sich lediglich unter folgendem Link www.wasserstand.info/#/warn-sms anmelden.

Einen absoluten Schutz vor Hochwasser wird es nie geben. Im Ernstfall ist es notwendig, technische Schutzmaßnahmen der Behörden und Hilfskräfte durch geeignete Selbstschutzmaßnahmen zu ergänzen.

Mit folgenden, oft einfachen Maßnahmen kann man sich selbst auf Hochwasser vorbereiten:

Vor einer Überflutung:

- Rechtzeitig Sandsäcke besorgen.
- Sinnhaftigkeit von Ausfahrten prüfen und Gefahren beachten (Aquaplaning, usw.) bzw. Fahrzeuge in Sicherheit bringen.
- Gefährdung durch aufgestauten Treibgut beachten. Bitte stellen Sie keine Müllcontainer in Bachnähe, sie könnten bei Hochwasser weggeschwemmt werden und Verkläuerungen insbesondere bei Brücken verursachen.
- Dichtmaterial zum Absichern von Kellerfenstern und anderen Öffnungen bereit legen (Platten, Folien, usw.).
- Gegenstände, die nicht nass werden dürfen, in höher gelegene Räume bringen. Technische Einrichtungen eventuell abmontieren.
- Pumpen und Räumwerkzeuge (Schaufel, Kübel, etc.) anschaffen (Regenschutz nicht vergessen).
- Kanaleinlaufgitter frei halten.
- Rückstauklappe in Abwasserkanal einbauen.
- Bei Ölheizung: Öltank gegen Aufschwimmen sichern.

Während einer Überflutung:

- Denken Sie bei Abwehrmaßnahmen immer an die eigene Sicherheit.
- Hauptschalter für Heizung, Wasser, Strom etc. abdrehen.
- Einsatzkräfte nur bei Personen- und schweren Sachschäden anfordern.
- Vorsicht bei Brunnenwasser, es könnte verunreinigt sein.
- Verhaltensmaßnahmen beachten (Radio batteriebetrieben).

Nach einer Überflutung:

- Rasch mit den Aufräumarbeiten beginnen.
- Falls Ihr Auto über Reifenhöhe im Wasser stand: Keinesfalls starten.
- Elektrogeräte, die mit Wasser in Berührung kamen, erst nach Überprüfung durch einen Fachmann einschalten.

Damit sich Gratkornener Haushalte bei Hochwasser oder Starkregen vor möglichen Überschwemmungen schützen können, werden ab jetzt im Wirtschaftshof der Marktgemeinde Gratkorn kostenlos Sandsäcke an Einwohner ausgegeben.

Bitte um telefonische Voranmeldung bzw. Vorbestellung unter +43 664 962 86 03.

Es besteht auch die Möglichkeit, die Sandsäcke an die Haushalte gegen Gebühr ausliefern zu lassen!

Je besser jeder Einzelne vorbereitet ist, desto effektiver ist der Schutz vor Gefahren.

Blackout: Mit Eigenvorsorge volle Handlungsfähigkeit im Ernstfall



Auf die ernsthaften Konsequenzen sollte man mit den rechtzeitigen Vorsorgemaßnahmen gut vorbereitet sein, um die Zeit schadlos zu überbrücken.

Sind Sie gut vorbereitet?

- Kerzen und Teelichter sowie Streichhölzer/Feuerzeug sind griffbereit; batteriebetriebenes Radio eingeschaltet und auf Durchsagen achten.
- Die Taschenlampe funktioniert; passende Ersatzbatterien sind vorhanden.
- Eine stromunabhängige Wärmequelle (wie Petroleumofen) ist einsatzbereit.
- Campingkocher sind im Haus, um warme Speisen zubereiten zu können.
- Wasservorrat ist angelegt!
Unser Tipp: 2 Liter Wasser pro Person und Tag für 1 Woche
- Ausreichend Grundnahrungsmittel und Getränke sind im Haus.



Tipp 1: Kein Strom = kein Licht

Um Licht ins Dunkel zu bringen benötigen Sie:

- Gas- oder Petroleumlampen
- Taschenlampen mit Reservebatterien
(Achtung: Wiederaufladbare Batterien sind bei Stromausfall nutzlos)
- Kerzen und Zünder
- Taschenlampe am Handy - APP

Tipp 2: Kein Strom = keine Wärme

Viele Heizungsanlagen funktionieren nur mit Strom, auch die Pumpen funktionieren ohne Strom nicht. Damit Sie es auch ohne Strom zuhause warm haben, benötigen Sie:

- Holzofen bzw. Notofen inkl. Brennstoff
- extra Decken zum Zudecken und Isolieren

Tipp 3: Kein Strom = keine warme Mahlzeit

Fast jeder von uns hat genügend Lebensmittel zuhause, um zwei, drei Tage überdauern zu können. Jedoch Reis, Nudeln, Dosenahrung sind alles Dinge, deren Zubereitung Wärme erfordert:

- Spiritus- oder Campingkocher mit Brennstoff bzw. Gaskartuschen

Tipp 4: Kein Strom = keine Information

Für viele Menschen besonders bitter, wenn auch nicht direkt lebensbedrohlich ist der Ausfall von Radio und Fernsehen. Um trotzdem den Anweisungen der Behörden folgen zu können, benötigen Sie:

- Batteriebetriebenes Radio
- Reservebatterien
- Autoradio funktioniert immer!
- Handy App - radio.at

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.zivilschutz.steiermark.at



Hochwasser! Rückstauventile als Selbstschutzmaßnahme



Rückstauklappen, bzw. -verschlüsse gibt es in vielen Ausführungen

Bei Starkregenfällen steigt der Wasserpegel meist über die Höhe der Straßenoberkante, die sogenannte Rückstauenebene. Aufgrund des Rückstaus in den Kanälen, steigt das Wasser in der Kanalisation an. Um den Austritt des Wassers in der Wohnung über Gullys oder Toilettenanschlüsse zu vermeiden, müssen in gefährdeten Häusern Rückstauklappen eingebaut werden.

Sollte keine Rückstauklappe eingebaut sein, muss die Toilettenschüssel vom Boden abmontiert werden und das freigelegte Abflussrohr mit einer Dichtung verschlossen werden. Eine solche Dichtung findet man in unterschiedlichen Größen im Fachhandel. Das Handtuch in der Toilettenschüssel ist lediglich eine Notlösung. Da der Wasserrückstau sehr häufig durch das falsche Ableiten des

Regenwassers beziehungsweise das Öffnen der Schachtdeckel verursacht wird, möchten wir Sie darauf hinweisen, dass das Öffnen der Schachtdeckel bei Regenfällen nicht erlaubt und gegebenenfalls strafbar ist. Darauf können zusätzlich Schadenersatzansprüche hinauslaufen. Weitere Information zum Selbstschutz bei Hochwasser finden Sie unter: www.wasserwirtschaft.steiermark.at

Wettbewerb: 50 Jahre Steiermarkherz

Anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Grünes Herz“ gibt es heuer eine eigene Wettbewerbskategorie „50 Jahre Steiermarkherz“.

Unzählige steirische Gärtnerinnen und Gärtner sorgen sich Tag für Tag um die Schönheit und Vielfalt in ihrer unmittelbaren Umgebung und erfreuen damit nicht nur sich selbst, sondern auch den öffentlichen und privaten Raum. Um dieses Engagement zu würdigen und weiter zu fördern, findet dieses Jahr wieder der Blumenschmuckwettbewerb Flora|22 statt.

Steiermarkherz

Die Gemeinde St. Georgen ob Judenburg macht es vor und hat unter der Leitung ihrer Blumenbetreuerin und Gemeinderätin Irmgard Zechner ein herzförmiges Blumenarrangement am Dorfplatz gepflanzt.

Die Teilnahme ist ganz einfach:

Ein gepflanztes bzw. blühendes,
herzförmiges

Blumenarrangement errichten.

Foto davon machen und hochladen:

www.flora-blumenschmuck.at

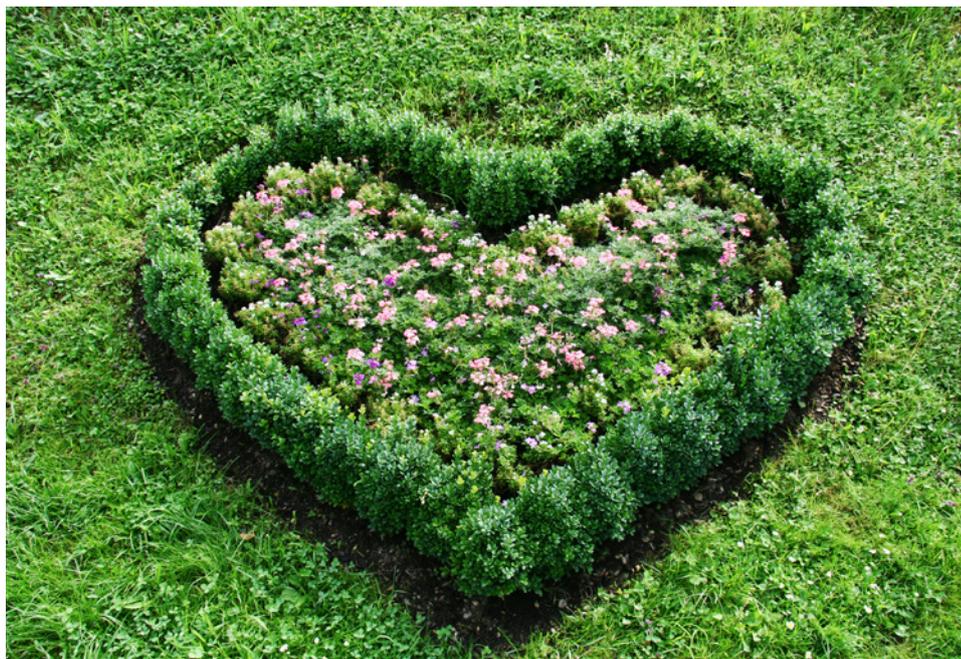


Foto: © R. u. P. Schullik

Aus allen Einsendungen ermittelt eine Jury die fünf besten Beiträge. Zu gewinnen gibt es Einkaufsgutscheine für steirische Gärtnereien und Floristen, Steiermark Gutscheine, 50-Jahre-Jubiläumsprodukte und vieles mehr.
Anmeldeschluss: 31.07.2022



Alle Informationen zu
„50 Jahre Grünes Herz“:
www.steiermark.com/gruenes-herz

Werbung

Wir gestalten Holz für Menschen

- Küchen
- Esszimmer
- Wohnzimmer
- Vorzimmer
- Badezimmer
- Schlafzimmer
- Jugendzimmer
- Deckengestaltung
- Türen
- Reparaturen
- CNC-Arbeiten



e.b.ferschli
...mit Freude wohnen



Tischler E.B.Ferschli
Tischlerweg 4 • 8077 Dörfra • Austria
Tel.: +43 316 / 4014 94 • Fax: DW.-5
e-mail: tischlerei@ferschli.at • www.ferschli.at



24h Betreuung – Beste Versorgung in Ihrem Zuhause.

Ihre Vorteile

- * Deutschsprachige lettische und kroatische Betreuer/innen
- * Betreuung über einen längeren Zeitraum
- * Schnell und unkompliziert, individuell auf Ihre Wünsche abgestimmt
- * Erledigung der gesamten Dokumentation

Für ein kostenloses persönliches Erstgespräch sind wir erreichbar:

Tel. +43 664 2600 858

Tel. +43 664 8654 796

Nähere Informationen: www.achtsam-im-alter.at, office@achtsam-im-alter.at



„Falscher Polizeibeamte“ SCHÜTZEN Sie sich vor der Betrugsmasche!

Was ist der „falsche Polizeibeamte“?

Bei dieser Betrugsmasche geben sich Betrügerinnen oder Betrüger am Telefon als Polizistinnen oder Polizisten aus und fragen unter verschiedenen Vorwänden die Opfer über ihre finanziellen Verhältnisse aus. Sie verlangen von den Opfern ihr Geld oder ihre Wertsachen an die „Polizei“ zu übergeben. Weiter behaupten sie, eine Polizistin oder ein Polizist würde, meist in Zivilkleidung, vorbeikommen und das Geld oder die Wertsachen abholen.

Die Täter üben dabei einen massiven Druck aus und wirken einschüchternd, wodurch die Opfer schwer einen klaren Kopf bewahren können und so dazu gebracht werden, den Anweisungen der Täter zu folgen.

Außerdem behaupten die Täter, es sei wichtig niemanden von dem Anruf zu erzählen, um die Ermittlungen nicht zu gefährden.

Zudem geben die Täter meist die Anweisung das Telefonat nicht zu beenden. So bleiben die Täter durchgehend in der Leitung und wissen dadurch über jeden Schritt der Opfer Bescheid.

Die Polizei ruft Sie nicht an und ...

- ... fordert Geld von Ihnen!
- ... erkundigt sich über Ihr Vermögen!
- ... möchte Ihr Vermögen sicherstellen!

Die Polizei kommt nicht zu Ihnen nach Hause, um Ihr Vermögen mitzunehmen!

Haben Sie den Verdacht eines Betrugs?

Rufen Sie sofort die Polizei unter 133



GEMEINSAM.SICHER
in den besten Jahren

 Bundesministerium
Inneres
Bundeskriminalamt

POLIZEI 

**Österreichischer
Seniorenrat**

Tipps

- Geben Sie keine Details über Ihr Vermögen preis
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen - legen Sie auf!
- Lassen Sie keine Unbekannten in Ihre Wohnung
- Fordern Sie von angeblichen Amtspersonen einen Dienstausweis
- Übergeben Sie niemals Geld an Unbekannte
- Halten Sie Rücksprache mit Personen aus Ihrem persönlichen Umfeld
- Nehmen Sie Warnungen von Bankangestellten ernst
- Kontaktieren Sie die Notrufnummer 133 und fragen Sie nach, ob es diese Polizistin oder diesen Polizisten wirklich gibt

Die Top 3 der am meisten verwendeten Vorwände der „falschen Polizeibeamten“:

- Die Tochter oder der Sohn war in Verkehrsunfall verwickelt und befindet sich in Haft. Eine Kautions sei nun zu bezahlen.
- Einbrecher oder Räuber wurden im Umfeld der Opfer festgenommen und zum Schutz soll das Vermögen durch die Polizei vorläufig sichergestellt werden.
- Bankangestellte sind in kriminelle Machenschaften verwickelt. Die Opfer sollen Bargeld am Bankschalter beheben und der Polizei zur Sicherung von Fingerabdrücken geben.

Werbung

Evidence based Praxis

Frans Mulder
PHYSIOTHERAPIE

Rücken- med. Trainingstherapie *gymna*

W-Move
Prävention • Therapie • Rehabilitation

Ihr Physiotherapeut
Wahltherapeut für alle Kassen

Harter Straße 29, 8101 Gratkorn, Tel. 0699 - 11 51 99 48

Privat und Kostenrückverrechnung mit allen Kassen

- Bewegungstherapie
- Bobath, NDT, PNF
- Ödembehandlung
- Elektro-, Ultraschall-, Lasertherapie, Fango

- Kinesio Taping
- Massage
- Schmerztherapie
- Skoliosebehandlung
- Hausbesuche

TRAININGSPROGRAMME FÜR

- Diabetes
- Obesitas
- Osteoporose
- COPD
- Arthrose
- Chronische Rückenbeschwerden
- Steigerung von Beweglichkeit, Muskelkraft, Kondition usw.

Neues vom ATUS Gratkorn

Die Leichtathletik-Jugend zeigt bereits erste Erfolge

Nach knapp einem Jahr Vorbereitung konnte die Sektion Leichtathletik (LA) des ATUS Gratkorn am 15. Mai den Steirischen Vizemeistertitel im Mehrkampf in der Klasse U12 erringen.

ATUS Gratkorn

Leichtathletik

Mit Dominic Pfann (6.), Maximilian Holzmann(7.) und Samuel Bohn (18.) hat der ATUS Gratkorn mit einer mannschaftlich kompakten Leistung in einem Starterfeld der über 30 besten steirischen Leichtathlet*innen reüssiert.

Insgesamt war der ATUS Gratkorn LA mit 11 Athleth*innen bei den Steirischen Nachwuchsmeisterschaften in Deutschlandsberg vertreten. Bei den U14 weiblich bewies Vanessa Kaltenegger erste Wettkampfhärte. Bei den U14 männlich erreichten Moritz Rinner (8.) und Yannick Ludwig (15.) sehr gute Einzelplatzierungen und verpassten lediglich mangels eines dritten U14-Teammitglieds eine sichere Medaille.

Bei den U12 weiblich zeigten Lena Sophie Makos (27) und Veerle Verweij (28) als jüngere Jahrgänge dieser Altersklasse auf. Die Burschen errangen in der Klasse U12 männlich den Vizemeistertitel! Das Team ATUS Gratkorn 2 mit den mit Abstand jüngsten am Start, Luca Kaltenegger (27.), Filippo Guida (28.) und Domenico Guida (29.) erreichte den 8. Mannschaftsrang; diese drei jungen Herren sind aber noch zwei Jahre in dieser Klasse startberechtigt.

„Als Nachwuchstrainer freut es mich sehr, dass die ca. 1,5-jährige Aufbauarbeit der Leichtathletik-Jugend bereits erste Erfolge zeigt. Denn der ATUS Gratkorn Leichtathletik wirft/springt/läuft wie man sieht, bereits in der steirischen Spitze mit!“, freut sich Trainer Bernd Weberhofer.

Jede Woche trainieren sie mit einem kleinen, aber engagierten Trainerteam in zwei Gruppen insgesamt über 50 Kinder im Stadion Gratkorn. Gruppe A von ca. 6-9 Jahre (regelmäßig ca. 25 Kids), Gruppe B ca. 9-14 Jahre (regelmäßig ca. 25 Kids). Dabei stehen bei den jüngeren das spielerische Erlernen der metrischen Grundfertigkeiten werfen/springen/laufen am Programm. Bei den etwas älteren wird bereits Wettkampf-spezifisch in den Disziplinen Hochsprung, Weitsprung, Wurf (Vortex), Sprint (50 m bzw. 60 m) und Hürdenlauf (50 m bzw. 60 m) trainiert.





Die Top Nachwuchsmannschaft der ATUS-Sektion Kickboxen (v. l.) 3. Reihe: Trainer Mirsad Fazlić, Manfred Blümmel, Melanie Blümmel, Markus Blümmel und Gerhard Kaspar. 2. Reihe: Paul Polheim, Valentina Rüdiger, Lucy Hirzer und Charlotte Niemetz. 1. Reihe: Tim Wagner, Eva Eisenberger, Lena-Sophie Makos und Pia Pietrich

Erfolgreiche Kämpferinnen des ATUS Gratkorn: (2. Reihe v. l.) Nurhana Fazlic, Charlotte Niemetz, Valentina Rüdiger; (1. Reihe v. l.) Lucy Hirzer, Leopold Rüdiger, Lena-Sophie Makos und Mia Pietrich.

Wieder auf der Erfolgsspur

In den letzten zwei Jahren fanden aufgrund der Einschränkungen rund um COVID-19 keine Kickbox-Wettkämpfe statt.

Auch das Training war durch die Sporthallen-sperre bzw. Verwendung als Impfstraße stark eingeschränkt. Trotzdem haben die jungen Kickboxerinnen des ATUS Gratkorn dort weitergemacht, wo sie vor der Pandemie aufgehört haben. ATUS war wieder der erfolgreichste Verein bei der Steirischen Landesmeisterschaft, die am 21. Mai 2022 in Wies ausgetragen wurde. Mit insgesamt sechs Gold-, vier Silber- und zwei Bronzemedailles gewann der ATUS überlegen die Medaillenwertung. Neben den erfahrenen Nationalteamkämpferinnen Nurhana Fazlic und Charlotte Niemetz, die natürlich wesentlich zu dieser Medaillensbilanz beigetragen haben, waren seitens des ATUS nur Wettkampf-Neulinge am Start, die sich bei ihrer ersten Wettkampfteilnahme sehr gut geschlagen haben.

Medaillen Steir. Landesmeisterschaft:

Gold: Charlotte Niemetz (3),
Nurhana Fazlic (2), Lucy Hirzer
Silber: Lena-Sophie Makos, Valentina Rüdiger, Anja Kaspar, N. Fazlic
Bronze: Mia Pietrich, Leopold Rüdiger



TOP Erfolge bei der Österr. Staatsmeisterschaft

Vom 16.–18. Juni 2022 wurden in Graz im Rahmen der Austrian Finals auch die Österreichische Staatsmeisterschaft und Österr. Nachwuchsmeisterschaft im Kickboxen ausgetragen. Dabei erzielte die junge Mannschaft des ATUS Gratkorn Sektion Kickboxen wieder sensationelle Erfolge. Mit insgesamt fünf Gold-, acht Silber- und drei Bronzemedailles belegte der Verein den sechsten Platz in der Medaillenwertung.



Österr. Schülermeisterin Lena-Sophie Makos (1. v. r.) die Drittplatzierte Mia Pietrich (2. v. l.)



Paul Polheim: Pointfighting U16

Tochter Mia ist begeistert von Papas (Markus Blümmel) Silbermedaille

Natürlich haben die arrivierten Kämpfer und Kämpferinnen wesentlich zu diesem Erfolg beigetragen, aber besonders erfreut waren die Vereinsverantwortlichen Markus und Manfred Blümmel über das Abschneiden der ganz Jungen.

Lena-Sophie Makos holte sich bei ihrem erst 2. Turnier den Titel einer Österreichischen Schülermeisterin in der Klasse (U13 bis 37kg). Paul Polheim erkämpfte sich den Jugendmeistertitel im Pointfighting U16 bis 69kg. Charlotte Niemetz sicherte sich souverän den Titel bei den Juniorinnen (PF U19 bis 55kg) und Aushängeschild Nurhana Fazlić wurde Österreichische Staatsmeisterin im PF und im KickLight bis 60kg.

Großartig war auch das Ergebnis von Sektionsleiter Markus Blümmel, der sich nach fast 3-jähriger berufs- bzw. Corona-bedingter Wettkampfpause den Vizestaatsmeistertitel sicherte. Sehr zufrieden über die großartige Bilanz zeigt sich auch der Obmann des ATUS, Manfred Blümmel, obwohl wegen einer Verletzung am 2. Wettkampftag bei Nurhana Fazlić ein vielleicht noch besseres Ergebnis verpasst wurde.

Die Platzierungen des ATUS Gratkorn im Detail:

- 1. Platz:** Nurhana Fazlić, PF 60 kg, KL 60 kg
Lena-Sophie Makos, U13 bis 37 kg
Paul Polheim, PF U16 bis 69 kg
Charlotte Niemetz, PF U19 bis 55 kg
- 2. Platz:** Eva Eisenberger U10 bis 33 kg
Lucy Hirzer, U13 +47 kg
Tim Wagner, U13 bis 32 kg
Charlotte Niemetz SK bis 50 kg
Anja Kaspar, SK bis 55 kg
Nurhana Fazlić, LK bis 60 kg, VK bis 60 kg
Markus Blümmel, SK bis 79kg
- 3. Platz:** Mia Pietrich, U13 bis 37kg
Valentina Rüdiger, SK U16 bis 50kg
Nurhana Fazlić, Grand Champion

Marktgemeinde Gratkorn

Dr. Karl Renner-Straße 47, 8101 Gratkorn

Wir sind für Sie da – Amtsstunden:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Tel. +43 3124 22 201-DW (Durchwahl siehe unten)

FAX: +43 3124 22 201-529

E-Mail: gemeinde@gratkorn.gv.at

Web: www.gratkorn.gv.at



Funktion	Name	DW	Zimmer	E-Mail
Bürgermeister Sprechstunden	Michael Feldgrill Dienstag: 09.00 bis 12.00 Uhr Donnerstag: 14.00 bis 18.00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung	526	OG 2	michael.feldgrill@gratkorn.gv.at
Amtsleiterin	Mag. Martina Fandl	517	OG 2	martina.fandl@gratkorn.gv.at
Sekretariat Bürgermeister und Amtsleitung	Gertrude Flecker Laura Artner	526 542	OG 2 OG 2	gertrude.flecker@gratkorn.gv.at laura.artner@gratkorn.gv.at
Marketing u. Kommunikation	Nazira Zapletal, MA	537	OG 8	nazira.zapletal@gratkorn.gv.at
Rechtsabteilung	Mag. Georg Zapletal	536	OG 9	georg.zapletal@gratkorn.gv.at
Bauamt: Bauamtsleiter Bautechnikerin Sachbearbeitung	Ing. Pascal Stögerer Tamara Taumberger Jasmin Leber Ursula Namestnik	535 541 514 512	OG 3 OG 7 OG 10 OG 10	pascal.stoegerer@gratkorn.gv.at tamara.taumberger@gratkorn.gv.at jasmin.leber@gratkorn.gv.at ursula.namestnik@gratkorn.gv.at
Vermittlung	Tanja Safran	527	OG 4	tanja.safran@gratkorn.gv.at
Veranstaltungswesen, Hallenvermietung, Kinder- garten/-krippe, Schulen	Kathrin Zach	533	OG 11	kathrin.zach@gratkorn.gv.at
Meldeamt, Standesamt und Staatsbürgerschaft	Beate Aufderklamm Michaela Kerbler Andrea Totter	524 520 511	EG 7 EG 7 EG 6	beate.aufderklamm@gratkorn.gv.at michaela.kerbler@gratkorn.gv.at andrea.totter@gratkorn.gv.at
Reisepässe/Bürgerservice	Tanja Hammer	567	EG 7	tanja.hammer@gratkorn.gv.at
Finanzverwaltung	Mag. (FH) Daniel Strohrigl Astrid Polheim Laura Schieghofer	523 518 521	EG 3 EG 2 EG 2	daniel.strohrigl@gratkorn.gv.at astrid.polheim@gratkorn.gv.at laura.schieghofer@gratkorn.gv.at
Amtskasse	Manfred Pucher	530	EG 5	manfred.pucher@gratkorn.gv.at
Lohnverrechnung/EDV	Petra Halbedl	522	OG 5	petra.halbedl@gratkorn.gv.at
Zentraler Einkauf	Melanie Hinterberger	532	EG 2	melanie.hinterberger@gratkorn.gv.at
Personalentwicklung	Mag. Heidelinde Karrer	540	OG 6	heidelinde.karrer@gratkorn.gv.at
Gemeinsam stark für Kinder	Tanja Grinschgl	+43 664 85 58 333		tanja.grinschgl@gratkorn.gv.at
in Ausbildung	Selina Deutscher			selina.deutscher@gratkorn.gv.at
Kulturhaus Gratkorn Veranstaltungstechniker Veranstaltungstechniker	Daniel Krobath Manfred Harg	+43 664 96 28 646 +43 664 41 75 908		kulturhaus@gratkorn.com kulturhaus@gratkorn.com
Wirtschaftshof Wirtschaftshofsleiter Bereitschaftsdienst Wirtschaftshof	Kurt Prader 24 Stunden erreichbar unter:	+43 664 96 28 603 +43 664 96 28 610 oder +43 664 96 28 611		kurt.prader@gratkorn.com